

TROUBLESHOOTING

ATTENZIONE: QUESTO MANUALE è DESTINATO SOLO A PERSONALE TECNICO SPECIALIZZATO E FORMATO SUI PRODOTTI EFFE

N.B. THIS MANUAL IS INTENDED FOR SPECIALISED TECHNICAL STAFF ONLY WHO ARE TRAINED TO SERVICE EFFE PRODUCTS

N.B. CE MANUEL EST DESTINÉ AU PERSONNEL TECHNIQUE SPÉCIALISÉ, FORMÉ À L'ENTRETIEN DES PRODUITS EFFE

ATENCIÓN: ESTE MANUAL ES PARA USO EXCLUSIVO DEL PERSONAL TÉCNICO ESPECIALIZADO Y FORMADO EN LOS PRODUCTOS EFFE.

ACHTUNG: DIESES HANDBUCH IST NUR FÜR HINSICHTLICH DER PRODUKTE VON EFFE GESCHULTES FACHPERSONAL BESTIMMT.

INHALTSVERZEICHNIS

Am Bedienpaneel angezeigte Fehler:

SAUNA

Vertikales Bedienpaneel	s. 206
Horizontales Bedienpaneel	s. 216

DAMPFGENERATOREN (Hamam)

Nuvola + Nuvola Smart	s. 225
Aquasteam/Easystem	s. 234
Touch&Steam	s. 240
Inside	s. 245

ECC **s. 250**

ESS **s. 253**

Mit Pin 1973	
Mit automatischer Verbindung	
Mit zugeordneter ID nach 2024	

Handbuch Technisches Menü **s. 254**

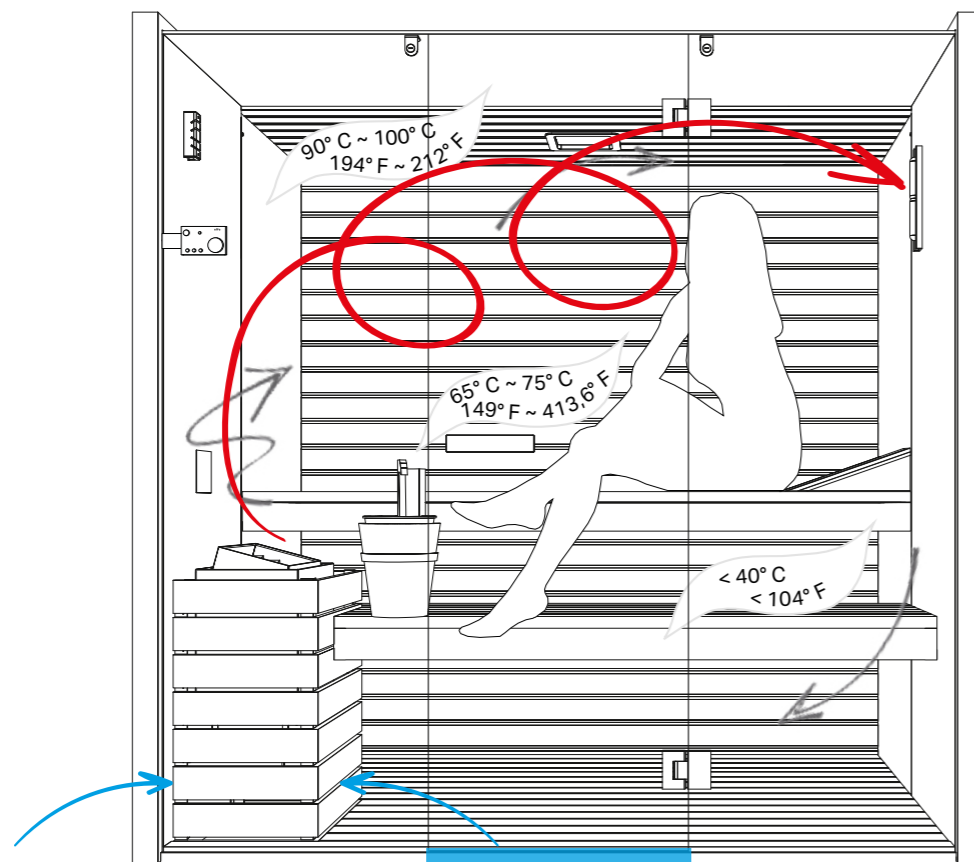
Es wurde keine Lösung gefunden: Was passiert jetzt? **s. 254**

Alle mit diesem Handbuch zur Fehlerbehebung zur Verfügung gestellten Informationsmaterialien können nach dem Ermessen von Effe geändert und aktualisiert werden. Jegliche vollständige oder teilweise Vervielfältigung des Inhalts dieses Handbuchs, sowohl von Text als auch von Bildern, ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

SAUNA • VERTICAL PANEL

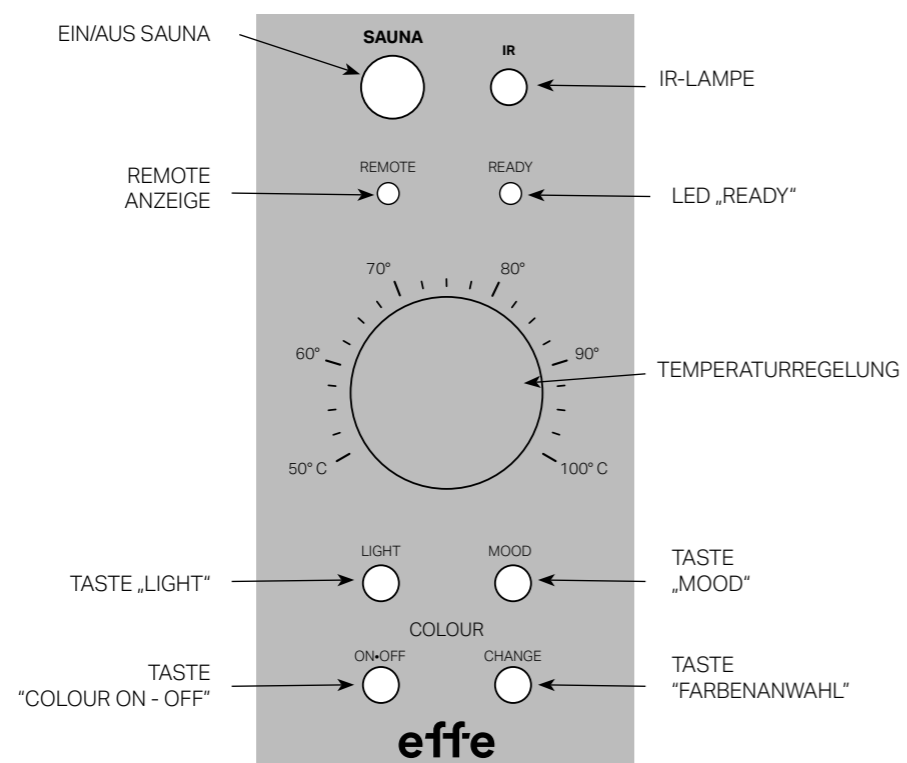
ALLGEMEINE KONZEPTE

Richtige Belüftung im Inneren der Sauna



BEDIENPANEEL

Über das Bedienpaneel kann der Anwender die Funktionen der Sauna ansteuern.



Beschreibung der Tasten:

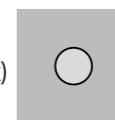
- **EIN/AUS Sauna:** Mit dieser Taste wird der Ofen ein- bzw. ausgeschaltet.
- **IR-Lampe (optional):** Mit dieser Taste wird die Infrarot-Lampe ein- bzw. ausgeschaltet.
- **Temperaturregelung:** Über diesen Drehregler wird die gewünschte Innentemperatur der Sauna eingestellt. Möglich sind Temperaturen von 50°C (circa) bis 100°C (circa).
- **Taste LIGHT (optional):** Mit dieser Taste wird die Weißlichtlampe ein- bzw. ausgeschaltet.
- **Taste MOOD (optional):** Mit dieser Taste wird die Lampe unter der Bank ein- bzw. ausgeschaltet.
- **Taste COLOUR ON-OFF (optional):** Mit dieser Taste wird die Lampe mit Farblichttherapie ein- bzw. ausgeschaltet.
- **Taste COLOUR CHANGE (optional):** Über diese Taste erfolgt der Farbwechsel der Lampe mit Farblichttherapie.

Die Tasten der optionalen Funktionen IR, LIGHT, MOOD, COLOUR ON-OFF und COLOUR CHANGE sind nur dann aktiviert, wenn die Sauna mit der jeweiligen Funktion ausgestattet ist.

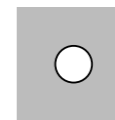
Bedienpaneel-Beleuchtung:

Die Taste verfügt über drei Leuchtintensitäten:

- niedrige Intensität (wenn die Funktion nicht aktiv ist)



- hohe Intensität (wenn die Funktion aktiv ist)

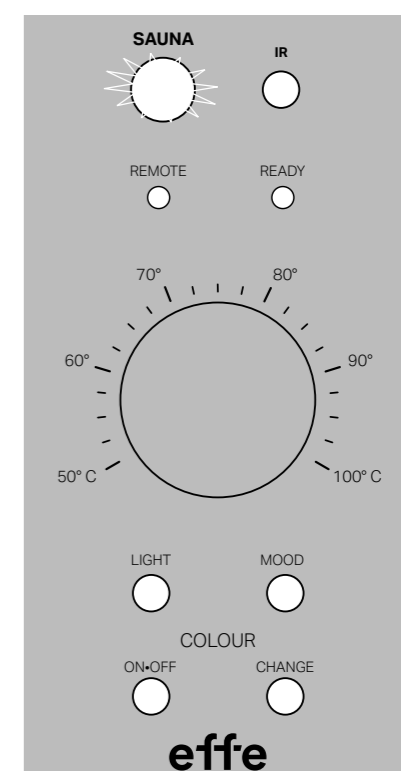
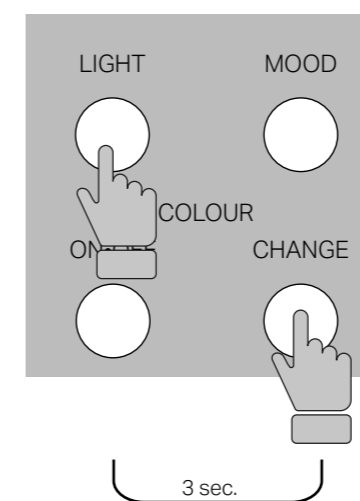


- maximale Intensität (wenn eine Taste gedrückt wird, erhöht sich die Lichtintensität auf den Maximalwert, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass die Taste gedrückt wurde).

TASTENFELDSPERRE

Durch 3 Sekunden langes gleichzeitiges Drücken der Tasten "LIGHT" und "COLOUR CHANGE" wird das Bedienpaneel in der aktuellen Konfiguration gesperrt.

Die Verriegelung wird durch ein doppeltes Blinken der Saunataste signalisiert



Anzeige durch dreifaches Blinken der Taste "SAUNA"

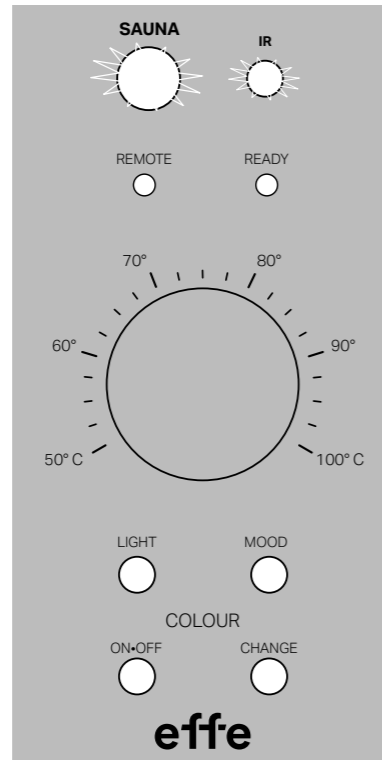
Bei erneutem Betätigen der oben genannten Tastenabfolge wird das Tastenfeld wieder freigegeben. Die Taste Sauna blinkt zweimal auf.

N.B. Durch längeres Drücken der Taste „SAUNA“ wird die gesamte Anlage abgeschaltet – auch bei aktiver Tastenfeldsperre. Wenn während der Tastensperre eine Taste gedrückt wird, dann blinkt diese zweimal auf, aber es wird keine Funktion ausgeführt.

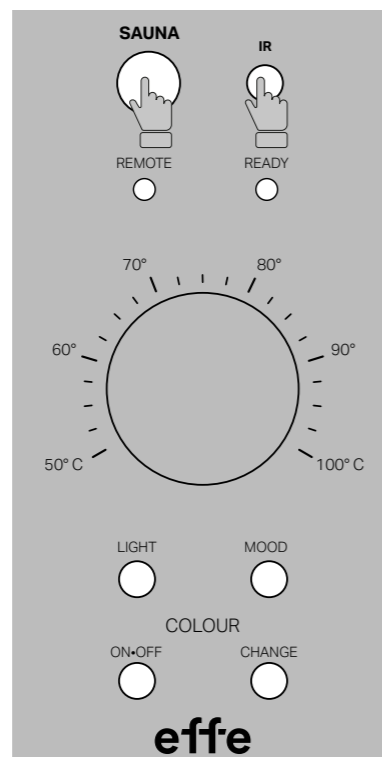
FEHLERANZEIGE UND -BEHEBUNG

Wenn der Ofen nicht funktioniert, blinken folgende Tasten und Leds gleichzeitig:

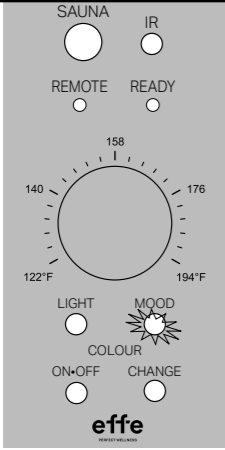
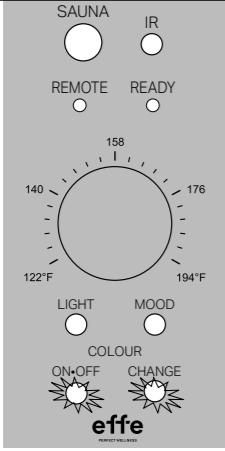
- Taste „Sauna“
- Taste „IR“



Durch Drücken der Tastenkombination SAUNA und IR endet das Blinken der Leds vorübergehend. Nun blinkt eine Tastenkombination, die den Fehlertyp anzeigt.



ANZEIGE	PROBLEM
FEHLER 1 Colour Change Colour On-Off Light 	Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Element. *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten
FEHLER 2 Colour Change Light 	Fehler Temperatursonde Kabine *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten
FEHLER 3 Mood Colour Change 	Allgemeiner Fehler - Steuerplatine *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten
FEHLER 4 Light 	Fehler thermischer Schutz *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten

ANZEIGE	PROBLEM
FEHLER 5 Mood 	Fehler Ofen-Zubehörsonde *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten
FEHLER 6 Colour On-Off Colour Change 	Fehler Temperaturdrehregler am Paneel *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten

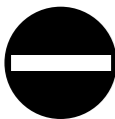
Der Fehler 1 erlischt automatisch, wenn das System automatisch das Ende der Fehlerbedingung erkennt.

Alle anderen Fehler werden so lange angezeigt, bis versucht wird, die Sauna über die Taste SAUNA wieder einzuschalten. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kehrt das System erneut in den Fehleranzeigemodus mit ausgeschalteter Sauna zurück. Andernfalls erfolgt die normale Einschaltung der Sauna.

Während der Fehleranzeige kann die Domotik über die entsprechende Tastenkombination deaktiviert/aktiviert werden.



Wenden Sie sich für alle Probleme, die in dieser Tabelle nicht genannt sind, stets an ein autorisiertes Servicecenter.



Es ist absolut verboten, Reparaturarbeiten durchzuführen, die nicht den in der Spalte "ABHILFE" genannten Überprüfungen zugeordnet werden können.

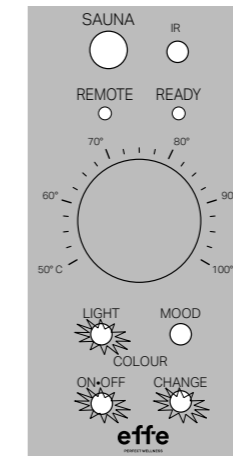


Alle Reparaturarbeiten müssen von einer autorisierten Kundendienststelle oder vom Hersteller selbst durchgeführt werden.

AM BEDIENPANEEL ANGEZEIGTE FEHLER:

FEHLER 1

Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Gerät



URSACHEN:

Keine Kommunikation mit einem oder mehreren elektronischen Geräten

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

Kabelverbindungen zwischen Geräten, die eine Steuerplatine enthalten: Bedienpaneel, Leuchte, Schaltdose, Beleuchtungsmodule, Audiomodul, Modul usw..

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

- Bei bestehender Verbindung zwischen dem Bedienpaneel und der Hauptplatine alle anderen elektronischen Geräte lösen.

- Start-up durchführen →



Scan me



Click here

WENN DER FEHLER WEITERHIN ANGEZEIGT WIRD: Der Defekt befindet sich entweder im Bedienpaneel oder in der Platine ⇒ LÖSUNG 1

WENN DER FEHLER NICHT MEHR ANGEZEIGT WIRD:

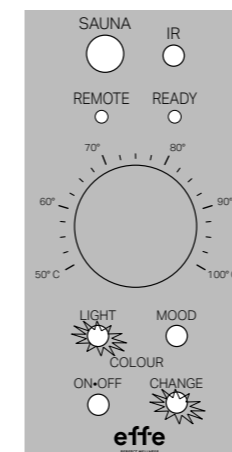
Nacheinander alle anderen Elemente anschließen und nach jedem erneuten Anschließen ein Start-up durchführen, um das fehlerhafte Element zu finden. ⇒ LÖSUNG 2

LÖSUNGEN:

- Bedienpaneel + Steuerplatine austauschen
- Nachdem das Element gefunden wurde, dieses austauschen und den Start-up durchführen.

FEHLER 2

Störung an der Temperatursonde in der Kabine



**URSACHEN:**

- Temperatursonde in der Kabine ist defekt
- Instabile Verbindung zwischen der Temperatursonde und der Steuerplatine

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

Stecker des Sondenkabels an der Steuerplatine

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

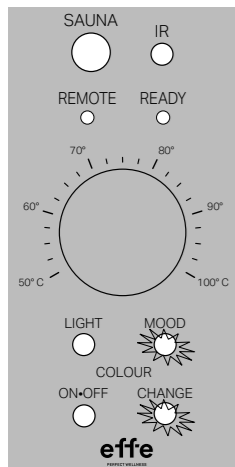
1. Überprüfen, dass die einzelnen Kabel des Sondenkabels richtig in den Stecker eingesteckt und unbeschädigt sind.
2. Überprüfen, dass der Stecker des Sondenkabels richtig in der Steuerplatine eingesteckt ist

LÖSUNG

Temperatursonde austauschen

FEHLER 3

Allgemeiner Fehler an der Steuerplatine

**URSACHEN:**

- Stromversorgungsproblem: zu hohe oder zu niedrige Spannung
- Überhitzung der Steuerplatine: an der Platine herrscht eine Temperatur von über 75 °C/167 °F

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

- Steuerplatine
- Stromversorgung am Eingang der Steuerplatine

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

1. Mit einem Multimeter die Eingangsspannung der Platine messen: Der Wert muss zwischen 23 Vdc und 25 Vdc liegen
2. Mit einem Thermometer die Temperatur an der Platine messen, wenn das Produkt in Betrieb ist

LÖSUNG

- Spannung stabilisieren. Das Problem beruht nicht auf dem Produkt, sondern auf der Stromversorgung des Kunden.
- Temperatur an der Platine senken: Belüftung um die Schalterdose herum verbessern, die Schalterdose an einen kühleren Ort versetzen.
- Wenn die Werte innerhalb der genannten Parameter liegen und das Problem nicht gelöst ist: Steuerplatine austauschen →



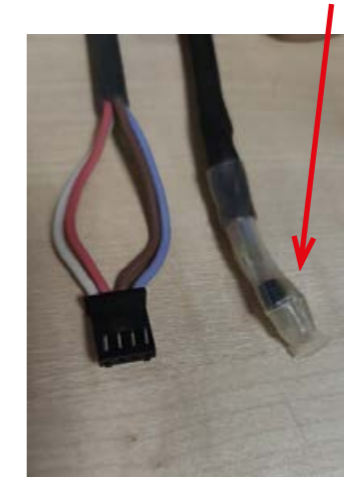
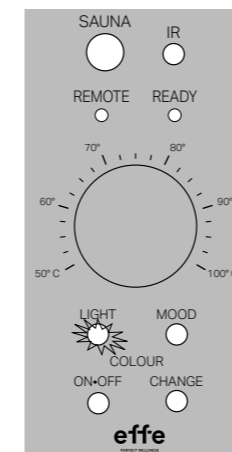
Scan me



Click here

FEHLER 4

Fehler Wärmeschutzsonde für Kabine und Ofen

TEMPERATURSONDE**Sicherheits-Thermosicherung****URSACHEN:**

- A) Überhitzung des Ofens**
- Zu viele Steine über den Heizstäben
 - Auf dem Schutzgitter über den Steinen wurde ein Tuch (Handtuch, Bademantel usw.) liegengelassen
 - Unzureichende Belüftung

B) Überhitzung Kabine**ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:**

- Ofen-Thermostat (A)
- Verbindungskabel zwischen Thermostat und Steuerplatine des Ofens (A)
- Sonde in der Kabine (B)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:**A)**

1. Überprüfen, ob das Sicherheitsthermostat ausgelöst wurde: Die kleine schwarze Taste ragt um einige Millimeter heraus
2. Einige Steine entfernen, um den Luftfluss im Ofen zu verbessern
3. Falls vorhanden, den auf dem Gitter zurückgelassenen Gegenstand entfernen
4. Sicherstellen, dass die Lufteinlässe frei sind: Einer befindet sich hinter dem Ofen und der zweite an der Decke gegenüber dem Ofen. FOTO o IMMAGINE delle prese d'aria
5. Sicherstellen, dass das Anschlusskabel ordnungsgemäß an die Steuerplatine angeschlossen ist

B)

1. Mit einem auf Ohm eingestellten Multimeter überprüfen, ob die Thermosicherung unterbrochen ist. Dazu die Messspitzen an den roten und weißen Draht halten: Offener Stromkreis = Thermosicherung unterbrochen / Geschlossener Stromkreis = Thermosicherung funktionsfähig



2. Überprüfen, dass die einzelnen Kabel des Sondenkabels richtig in den Stecker eingesteckt und unbeschädigt sind.
3. Überprüfen, dass der Stecker des Sondenkabels richtig in der Steuerplatine eingesteckt ist

MÖGLICHE LÖSUNGEN

- A1.** Die kleine schwarze Reset-Taste hinter der schwarzen Kappe drücken, um das System zurückzusetzen.



- Die kleine Taste muss im Kunststoffzylinder bleiben.
- Wenn sie nicht drinbleibt, versuchen, sie ein zweites Mal bis zum Anschlag zu drücken.
- Wenn sie immer noch nicht drinbleibt, das Thermostat auswechseln ⇒



[Scan me](#)



[Click here](#)

A2/A3. Nachdem die Steine oder das Tuch entfernt wurden, die Temperatur auf die Höchsttemperatur einstellen und warten, bis die Sauna die Temperatur erreicht hat. Wenn der Fehler wieder auftritt, müssen die anderen oben aufgeführten Punkte durchgeführt werden.

A4. Die Lufteinlässe von etwaigen Hindernissen befreien. Für den Lufteinlass hinter der Sauna gilt: Die Saunawand sollte einen Mindestabstand zum Mauerwerk von 3 cm/1,2 inch aufweisen.

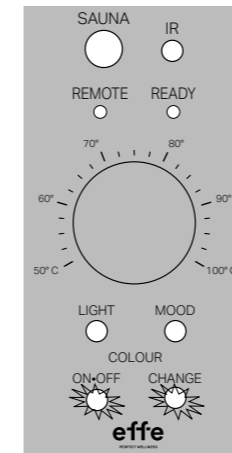
A5. Wenn das Kabel unterbrochen ist, muss es ausgetauscht werden.

B1. Wenn die Thermosicherung unterbrochen ist, muss sie ausgetauscht werden.

B2/B3. Wenn das Kabel oder sein Stecker beschädigt ist, muss es/er ausgetauscht werden.

ERRORE 6

Fehler Temperatur-Drehknopf am Bedienpaneel

**URSACHEN:**

Das Einstellsystem des Drehknopfs am Bedienpaneel ist nicht mehr justiert

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

Keine

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

Am Bedienpaneel angezeigter Fehler

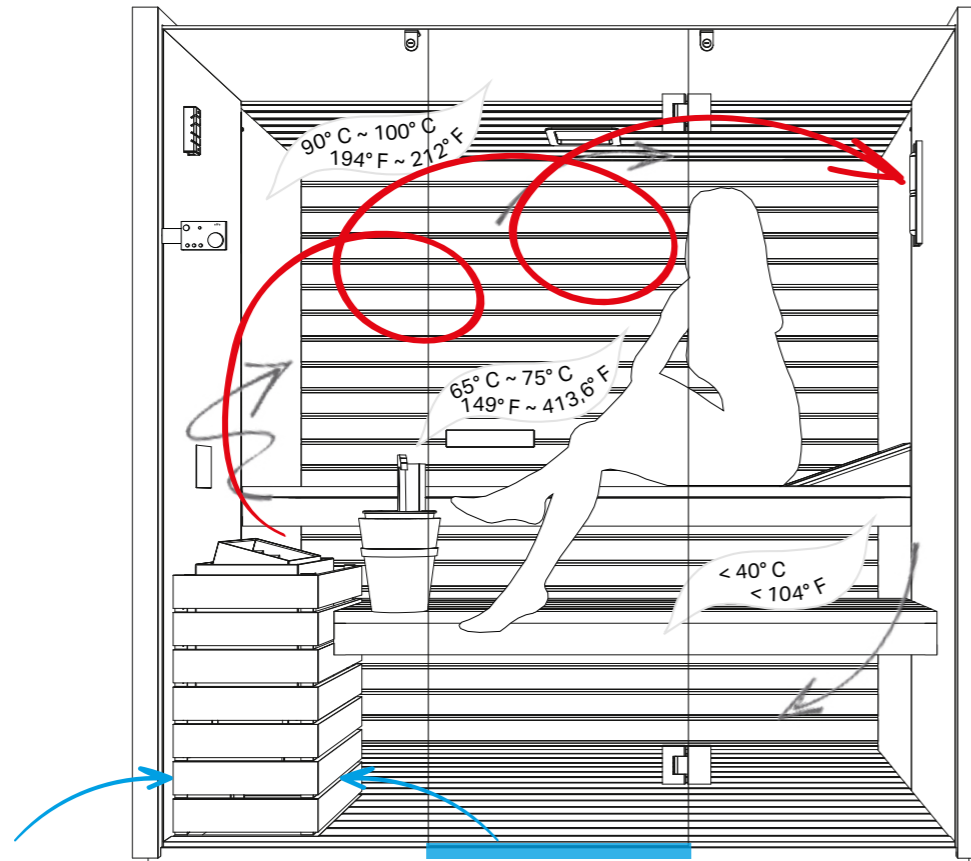
MÖGLICHE LÖSUNGEN

Bedienpaneel auswechseln

SAUNA • HORIZONTALS PANEEL

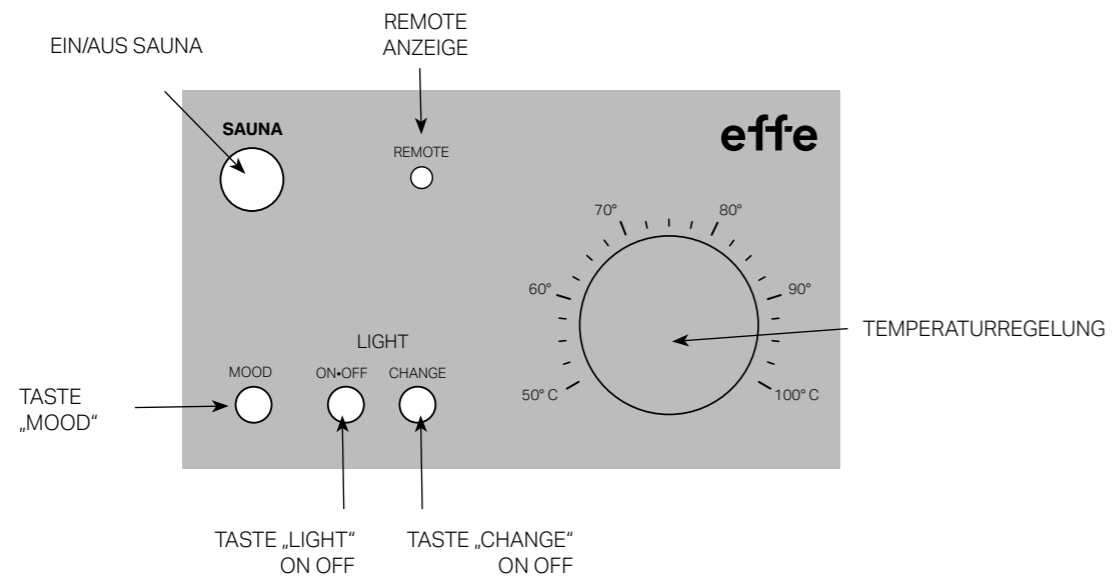
ALLGEMEINE KONZEPTE

Richtige Belüftung im Inneren der Sauna



BEDIENPANEEL

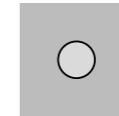
Über das Bedienpaneel kann der Anwender die Funktionen der Sauna ansteuern.



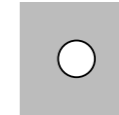
Bedienpaneel-Beleuchtung:

Die Taste verfügt über drei Leuchtintensitäten:

- niedrige Intensität (wenn die Funktion nicht aktiv ist)



- hohe Intensität (wenn die Funktion aktiv ist)

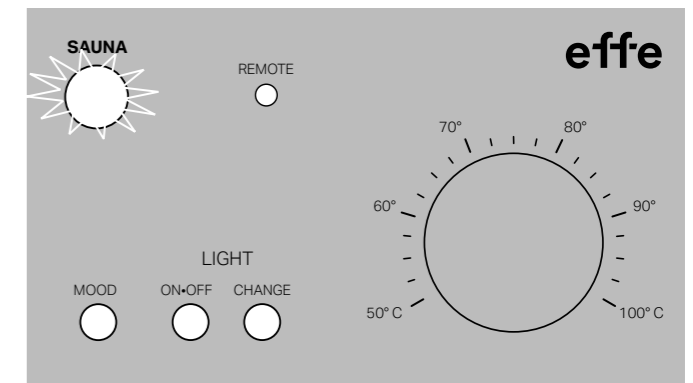
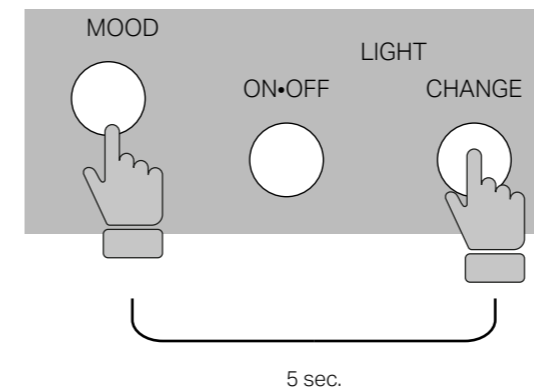


- maximale Intensität (wenn eine Taste gedrückt wird, erhöht sich die Lichtintensität auf den Maximalwert, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass die Taste gedrückt wurde).

TASTENFELDSPERRE

Durch 3 Sekunden langes gleichzeitiges Drücken der Tasten "LIGHT" und "LIGHT CHANGE" wird das Bedienpaneel in der aktuellen Konfiguration gesperrt.

Die Verriegelung wird durch ein doppeltes Blinken der Saunataste signalisiert



Anzeige durch dreifaches Blinken der Taste "SAUNA"

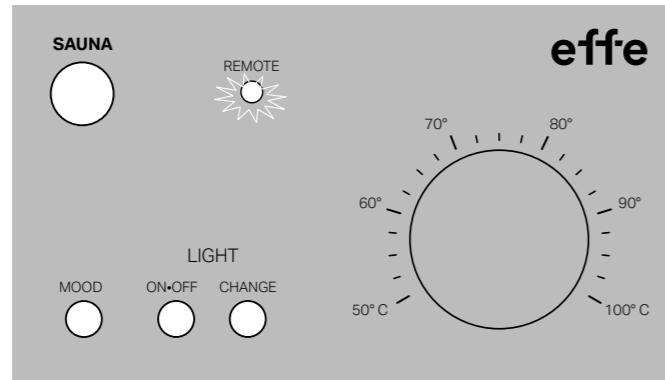
Bei erneutem Betätigen der oben genannten Tastenabfolge wird das Tastenfeld wieder freigegeben. Die Taste Sauna blinkt zweimal auf.

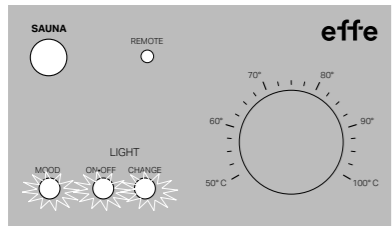
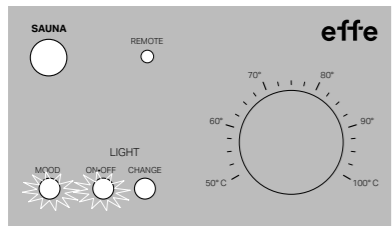
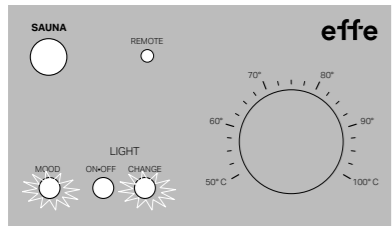
N.B. Durch längeres Drücken der Taste „SAUNA“ wird die gesamte Anlage abgeschaltet – auch bei aktiver Tastenfeldsperrung. Wenn während der Tastensperre eine Taste gedrückt wird, dann blinkt diese zweimal auf, aber es wird keine Funktion ausgeführt.

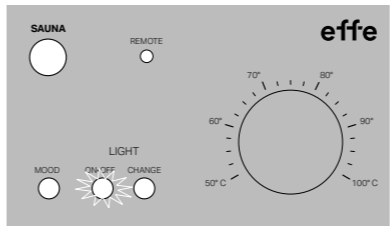
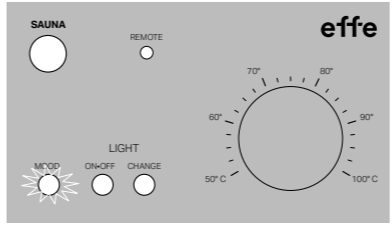
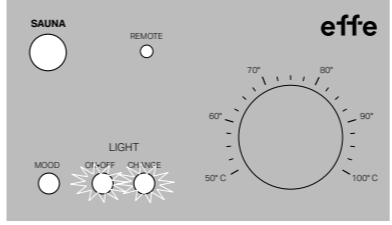
9. FEHLERANZEIGE UND -BEHEBUNG

Wenn der Ofen nicht funktioniert, blinken die folgenden Tasten und LEDs:

- Taste "MOOD"
- Taste "LIGHT ON-OFF"
- Taste "LIGHT CHANGE"



ANZEIGE	PROBLEM
FEHLER 1 Colour Change Colour On-Off Light 	Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Element. *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten
FEHLER 2 Colour Change Light 	Fehler Temperatursonde Kabine *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten
FEHLER 3 Mood Colour Change 	Allgemeiner Fehler - Steuerplatine *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten

ANZEIGE	PROBLEM
FEHLER 4 Light 	Fehler thermischer Schutz *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten
FEHLER 5 Mood 	Fehler Ofen-Zubehörsonde *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten
FEHLER 6 Colour On-Off Colour Change 	Fehler Temperaturrehregler am Paneel *ausführliche Erklärung siehe nächste Seiten

Der Fehler 1 erlischt automatisch, wenn das System automatisch das Ende der Fehlerbedingung erkennt.

Alle anderen Fehler werden so lange angezeigt, bis versucht wird, die Sauna über die Taste SAUNA wieder einzuschalten. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kehrt das System erneut in den Fehleranzeigemodus mit ausgeschalteter Sauna zurück. Andernfalls erfolgt die normale Einschaltung der Sauna.

Während der Fehleranzeige kann die Domotik über die entsprechende Tastenkombination deaktiviert/aktiviert werden.



Wenden Sie sich für alle Probleme, die in dieser Tabelle nicht genannt sind, stets an ein autorisiertes Servicecenter.



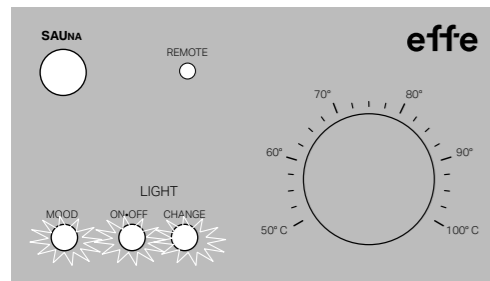
Es ist absolut verboten, Reparaturarbeiten durchzuführen, die nicht den in der Spalte "ABHILFE" genannten Überprüfungen zugeordnet werden können.



Alle Reparaturarbeiten müssen von einer autorisierten Kundendienststelle oder vom Hersteller selbst durchgeführt werden.

AM BEDIENPANEEL ANGEZEIGTE FEHLER:**FEHLER 1**

Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Gerät

**URSACHEN:**

Keine Kommunikation mit einem oder mehreren elektronischen Geräten

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

Kabelverbindungen zwischen Geräten, die eine Steuerplatine enthalten: Bedienpaneel, Leuchte, Schalterdose, Beleuchtungsmodule, Audiomodul, Modul usw..

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

- Bei bestehender Verbindung zwischen dem Bedienpaneel und der Hauptplatine alle anderen elektronischen Geräte lösen.
- Start-up durchführen →



[Scan me](#)



[Click here](#)

WENN DER FEHLER WEITERHIN ANGEZEIGT WIRD: Der Defekt befindet sich entweder im Bedienpaneel oder in der Platine → LÖSUNG 1

WENN DER FEHLER NICHT MEHR ANGEZEIGT WIRD:

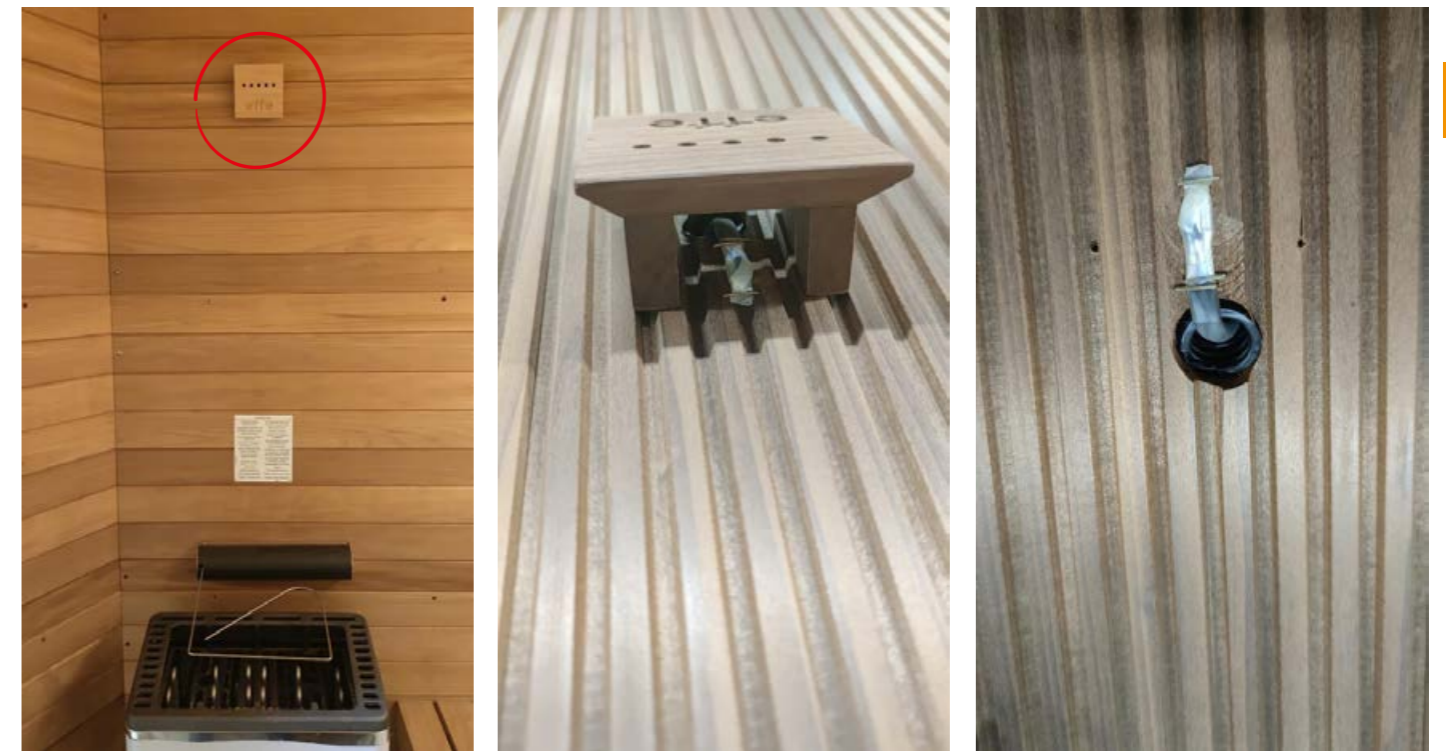
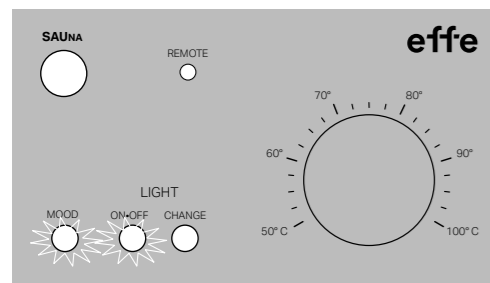
Nacheinander alle anderen Elemente anschließen und nach jedem erneuten Anschließen ein Start-up durchführen, um das fehlerhafte Element zu finden. → LÖSUNG 2

LÖSUNGEN:

1. Bedienpaneel + Steuerplatine austauschen
2. Nachdem das Element gefunden wurde, dieses austauschen und den Start-up durchführen.

FEHLER 2

Störung an der Temperaturfühler in der Kabine

**URSACHEN:**

- Temperatursonde in der Kabine ist defekt
- Instabile Verbindung zwischen der Temperatursonde und der Steuerplatine

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

Stecker des Sondenkabels an der Steuerplatine

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

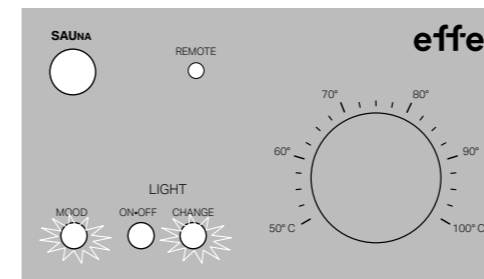
1. Überprüfen, dass die einzelnen Kabel des Sondenkabels richtig in den Stecker eingesteckt und unbeschädigt sind.
2. Überprüfen, dass der Stecker des Sondenkabels richtig in der Steuerplatine eingesteckt ist

LÖSUNG

Temperatursonde austauschen

FEHLER 3

Allgemeiner Fehler an der Steuerplatine

**URSACHEN:**

- Stromversorgungsproblem: zu hohe oder zu niedrige Spannung
- Überhitzung der Steuerplatine: an der Platine herrscht eine Temperatur von über 75 °C/167 °F

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

- Steuerplatine
- Stromversorgung am Eingang der Steuerplatine

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

1. Mit einem Multimeter die Eingangsspannung der Platine messen: Der Wert muss zwischen 23 Vdc und 25 Vdc liegen
2. Mit einem Thermometer die Temperatur an der Platine messen, wenn das Produkt in Betrieb ist

LÖSUNG

- Spannung stabilisieren. Das Problem beruht nicht auf dem Produkt, sondern auf der Stromversorgung des Kunden.
- Temperatur an der Platine senken: Belüftung um die Schaltdose herum verbessern, die Schaltdose an einen kühleren Ort versetzen.
- Wenn die Werte innerhalb der genannten Parameter liegen und das Problem nicht gelöst ist: Steuerplatine auswechseln →



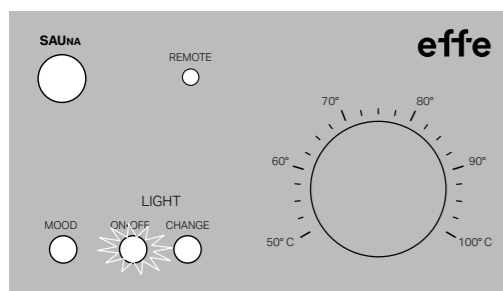
Scan me



Click here

FEHLER 4

Fehler Wärmeschutzsonde für Kabine und Ofen

TEMPERATURSONDE**SICHERHEITS-THERMOSICHERUNG****URSACHEN:**

- A)** Überhitzung des Ofens
- Zu viele Steine über den Heizstäben
 - Auf dem Schutzgitter über den Steinen wurde ein Tuch (Handtuch, Bademantel usw.) liegengelassen
 - Unzureichende Belüftung
- B)** Überhitzung Kabine

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

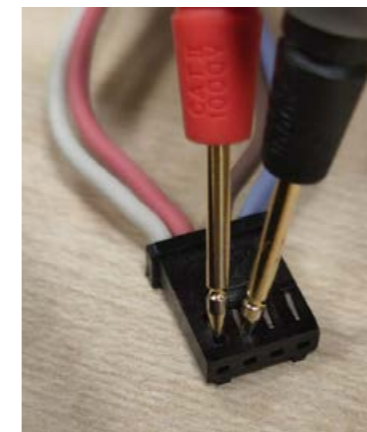
- Ofen-Thermostat (A)
- Verbindungskabel zwischen Thermostat und Steuerplatine des Ofens (A)
- Sonde in der Kabine (B)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:**A)**

1. Überprüfen, ob das Sicherheitsthermostat ausgelöst wurde: Die kleine schwarze Taste ragt um einige Millimeter heraus
2. Einige Steine entfernen, um den Luftfluss im Ofen zu verbessern
3. Falls vorhanden, den auf dem Gitter zurückgelassenen Gegenstand entfernen
4. Sicherstellen, dass die Lufteinlässe frei sind: Einer befindet sich hinter dem Ofen und der zweite an der Decke gegenüber dem Ofen. FOTO o IMMAGINE delle prese d'aria
5. Sicherstellen, dass das Anschlusskabel ordnungsgemäß an die Steuerplatine angeschlossen ist

B)

1. Mit einem auf Ohm eingestellten Multimeter überprüfen, ob die Thermosicherung unterbrochen ist. Dazu die Messspitzen an den roten und weißen Draht halten: Offener Stromkreis = Thermosicherung unterbrochen / Geschlossener Stromkreis = Thermosicherung funktionsfähig



2. Überprüfen, dass die einzelnen Kabel des Sondenkabels richtig in den Stecker eingesteckt und unbeschädigt sind.
3. Überprüfen, dass der Stecker des Sondenkabels richtig in der Steuerplatine eingesteckt ist

MÖGLICHE LÖSUNGEN

- A1.** Die kleine schwarze Reset-Taste hinter der schwarzen Kappe drücken, um das System zurückzusetzen.



- Die kleine Taste muss im Kunststoffzylinder bleiben.
- Wenn sie nicht drinbleibt, versuchen, sie ein zweites Mal bis zum Anschlag zu drücken.
- Wenn sie immer noch nicht drinbleibt, das Thermostat auswechseln →



Scan me



Click here

A2/A3. Nachdem die Steine oder das Tuch entfernt wurden, die Temperatur auf die Höchsttemperatur einstellen und warten, bis die Sauna die Temperatur erreicht hat. Wenn der Fehler wieder auftritt, müssen die anderen oben aufgeführten Punkte durchgeführt werden.

A4. Die Lufteinlässe von etwaigen Hindernissen befreien. Für den Lufteinlass hinter der Sauna gilt: Die Saunawand sollte einen Mindestabstand zum Mauerwerk von 3 cm/1,2 inch aufweisen.

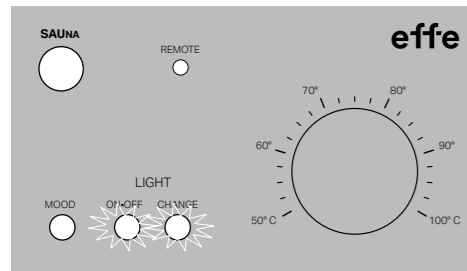
A5. Wenn das Kabel unterbrochen ist, muss es ausgetauscht werden.

B1. Wenn die Thermosicherung unterbrochen ist, muss sie ausgetauscht werden.

B2/B3. Wenn das Kabel oder sein Stecker beschädigt ist, muss es/er ausgetauscht werden.

ERRORE 6

Fehler Temperatur-Drehknopf am Bedienpaneel

**URSACHEN:**

Das Einstellsystem des Drehknopfs am Bedienpaneel ist nicht mehr justiert

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE:

Keine



UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

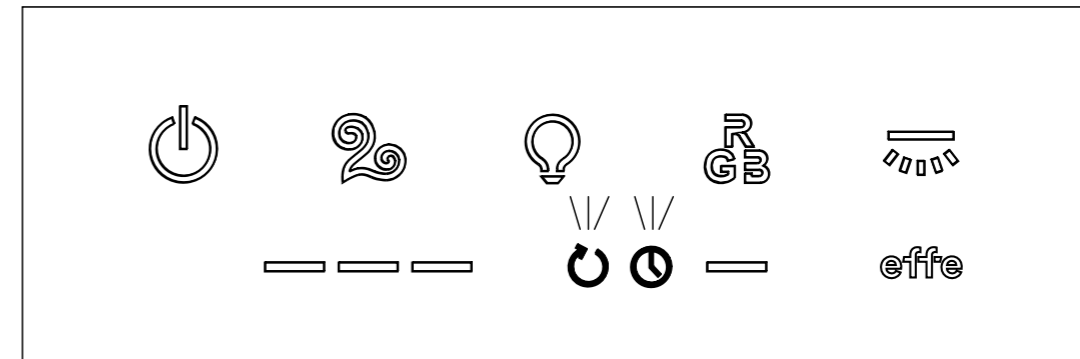
Am Bedienpaneel angezeigter Fehler

MÖGLICHE LÖSUNGEN

Bedienpaneel auswechseln

HAMMAMS • DAMPFGENERATOREN**NUVOLA / NUVOLA SMART POWER / NUVOLA SMART****FEHLERANZEIGE UND -BEHEBUNG****FEHLERBERICHTERSTATTUNG**

Eine etwaige Störung wird durch gleichzeitiges Blinken der Icons   angezeigt. Das Aufleuchten der Temperaturtasten steht für eine Fehlernummer.



Das Anliegen eines Fehlers ermöglicht dem Anwender, sowohl die Weißlichtlampe als auch die Farblichttherapie einzuschalten (natürlich nur, wenn der Fehler diese Funktion nicht beeinträchtigt).

FEHLER MIT HÖCHSTER PRIORITÄT

Zu diesem Fehlertyp zählen alle Fehler, die:

- ein Einschalten der Funktion Hamam nicht erlauben
- den Betrieb des Dampfgenerators sperren
- den Betrieb eines Systems mit mehreren Dampfgeneratoren sperren
- eine Stromunterbrechung des Systems erfordern, um rückgesetzt werden zu können.

FEHLER MIT HOHER PRIORITÄT

Zu diesem Fehlertyp zählen alle Fehler, die:

- ein Einschalten der Funktion Hamam nicht erlauben
- den Betrieb des Dampfgenerators sperren
- den Betrieb eines Systems mit mehreren Dampfgeneratoren sperren.

Beispiel:

Ausbleiben der Kommunikation der Steuerplatinen oder falsche Database. Wenn eine Steuerplatine die Kommunikation verliert, muss die Verbindung der diversen Geräte überprüft werden. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst rufen.

FEHLER MIT MITTLERER PRIORITÄT

Zu diesem Fehlertyp zählen alle Fehler, die:

- ein Einschalten der Funktion Hamam nicht erlauben
- den Betrieb des Dampfgenerators sperren
- bei mehreren Generatoren den Betrieb des Generators sperren, der das Problem aufweist.

FEHLER MIT NIEDRIGER PRIORITÄT

Zu diesem Fehlertyp zählen alle Fehler, die:

- ein Einschalten der Funktion Hamam nicht erlauben
- den Betrieb des Dampfgenerators sperren
- bei mehreren Generatoren den Betrieb des Generators sperren, der das Problem aufweist.

Beispiel:

- 1) Der Wasserhahn ist zu oder in der Anlage fehlt Wasser, wodurch der Füllstand im Heizkessel nicht erreicht wird.
- 2) Der Ablauf ist verstopft, wodurch sich der Heizkessel während des automatischen Spül- oder Entleerungsvorgangs nicht ordnungsgemäß leeren kann.

Bei einer auftretenden Störung muss der Anwender:

- 1) Sicherstellen, dass die Wasserhähne offen sind.

- 2) Sicherstellen, dass sich Wasser in der Anlage befindet (indem ein zur Anlage gehörender Wasserhahn geöffnet wird).
- 3) Sicherstellen, dass die elektrischen Schalter stromaufwärts des Systems korrekt aktiviert sind.
- 4) Wenn der Fehlerstromschutzschalter (Sicherungsautomat) ausgelöst wird, muss vor seinem Rücksetzen der Kundendienst kontaktiert werden.
- 5) Notieren Sie sich die komplette vom Bedienpaneel angezeigte Beschreibung der Störung sowie die Seriennummer (siehe Absatz 1.2), bevor Sie den Kundendienst anrufen.

Sollten diese Vorgänge keinen Erfolg gezeigt haben, wenden Sie sich bitte an das Servicecenter oder direkt an den Hersteller.

Für die Analyse und die möglichen Abhilfen siehe Tabelle auf der folgenden Seite.

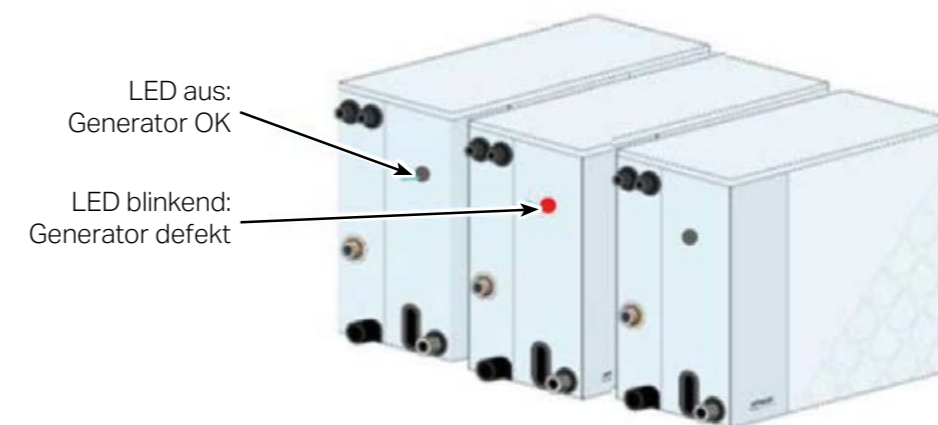


Achtung: Die folgenden Anweisungen für die Fehlersuche und behebung richten sich an das Servicecenter und das qualifizierte Installations- und Wartungspersonal.

FEHLERANZEIGE	BEDEUTUNG
	Störung am Bedienpaneel. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Element. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mit den anderen Systemelementen. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Allgemeiner Fehler - Generatorplatine. Mögliche Bedeutung: - Generator zu heiß - Versorgungsspannung zu niedrig - Heizwiderstand defekt *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Fehler ,Temperatursonde *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Heizkessel noch nicht leer. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Heizkessel noch nicht voll. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten

LEGENDE DER LED-ANZEIGEN

Einige Fehler werden direkt am Dampfgenerator durch eine spezielle Anzeige-LED signalisiert. Die LED signalisiert den Fehler und ermöglicht die sofortige Erkennung des defekten Generators, insbesondere bei Generatoranlagen.



Eine Reihe von aufeinanderfolgenden Blinkzeichen im Abstand von ca. 2 Sekunden zeigt die Art des Fehlers an.

Beispiel:
3 aufeinanderfolgende Blinkzeichen > OFF 2 Sekunden > 3 aufeinanderfolgende Blinkzeichen

Sie entsprechen dem Fehler „Heizwiderstand defekt“.

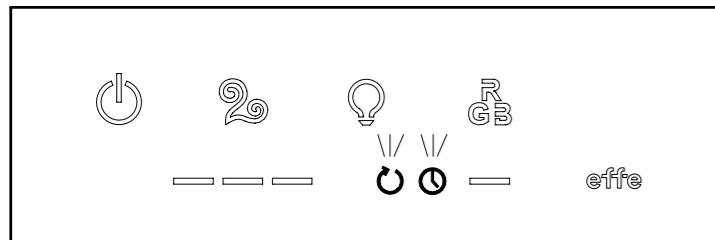
Die Anzeige der Fehlermeldung erfolgt auch auf dem Bedienfeld. Im Bedienfeld bleiben alle anderen Fehlersignale unverändert, auch solche, denen das Blinken der LED nicht entspricht.

An der LED sind sechs verschiedene Signale gemäß der in der Tabelle angegebenen Kodierung möglich

Anzahl an Blinkzeichen der Anzeige-LED	Bedeutung	Was ist passiert?	Ursache	Abhilfe	Fehlerpriorität
8	Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Element.	Keine Kommunikation mit einem oder mehreren Geräten.	Eines der Geräte ist stromlos oder nicht angeschlossen.	1. Den Anschluss der Geräte überprüfen. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, das Servicecenter kontaktieren.	HOCH
6	Generator zu heiß	Interner Fehler - Generatorplatine.	Verschiedene	Servicecenter rufen.	MITTEL
5	Versorgungsspannung zu niedrig	Interner Fehler - Generatorplatine.	Verschiedene	Servicecenter rufen.	MITTEL
4	Heizkessel noch nicht leer.	Der Füllstand des Heizkessels ist zu lange erhalten geblieben.	Das Abflussventil funktioniert nicht.	1. Sicherstellen, dass der Abflussweg frei ist. 2. Sicherstellen, dass das Dampfrohr nicht verstopft oder verbogen ist und keinen Siphon bildet. 3. Das Abflussventil reinigen.	NIEDRIG
3	Heizwiderstand defekt	Interner Fehler - Generatorplatine.	Verschiedene	Servicecenter rufen.	NIEDRIG
2	Heizkessel noch nicht voll.	Der Heizkessel hat den Füllstand in der vorgesehenen Höchstzeit nicht erreicht.	Kein Wasser in der Anlage oder Filter des Einlaufmagnetventils verstopft.	1. Sicherstellen, dass der Wasserhahn offen ist. 2. Sicherstellen, dass sich Wasser in der Anlage befindet. 3. Sicherstellen, dass der Filter am Eingang des Zulaufventils nicht verstopft ist.	NIEDRIG

FEHLER 1

Störung am Tastenfeld

**URSACHEN:**

- Störung am Tastenfeld

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Anschlusskabel Bedienpaneel

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

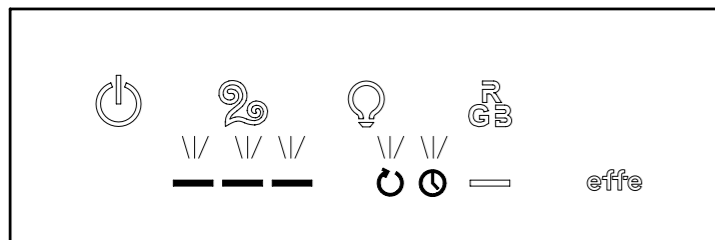
- Sicherstellen, dass das Paneelkabel ordnungsgemäß an die Steuerplatine angeschlossen ist
- Sicherstellen, dass das Anschlusskabel unbeschädigt ist
- Wenn das Kabel zusammengefügt wurde, den Zustand der Verbindung überprüfen

LÖSUNG

- 1) Stromversorgung des Produkts unterbrechen und nach etwa einer Minute wieder herstellen. Ein- oder zweimal wiederholen.
- 2) Falls vorhanden, den Stecker des Kabels in die zweite Buchse (Pan 1 oder Pan 2) stecken
- 3) Bedienpaneel austauschen

FEHLER 2

Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Element

**URSACHEN:**

- Ein oder mehrere zuvor angeschlossene elektronische Geräte kommunizieren nicht mehr mit dem Bedienpaneel oder werden nicht mit Strom versorgt.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Leuchte
- Internes Bedienpaneel
- Externes Bedienpaneel (falls vorhanden)
- Steuerplatine des Dampfgenerators
- Beleuchtungsmodul
- ECC-Modul
- ESS-Modul (falls keine Leuchte mit integriertem ESS vorhanden ist)
- Domotik-Gerät (falls vorhanden)
- Absaug-/Duftessenz-Modul (falls vorhanden)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

- 1) Start-up durchführen →



Scan me



Click here

- 2) Ermitteln, welches Element nicht mehr funktioniert (womöglich mehrere)

- 3) Sollte die Problemursache nach den Punkten 1 und 2 nicht gefunden werden, alle Elemente außer der Steuerplatine und dem Bedienpaneel lösen und ein Start-up durchführen.

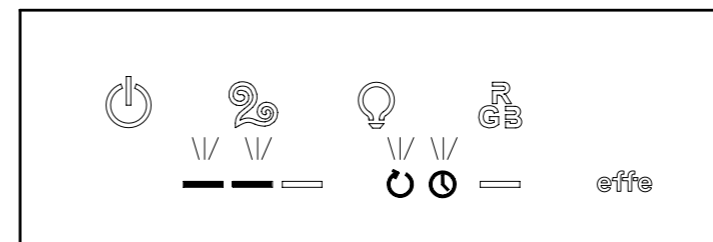
Nacheinander alle anderen Elemente anschließen und nach jedem erneuten Anschließen ein Start-up durchführen, um das nicht funktionierende Element zu finden.

LÖSUNG

- Das/Die nicht funktionierende(n) Element(e) austauschen

FEHLER 3

Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mit den anderen Systemelementen

**URSACHEN:**

- Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mehr mit dem System.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Anschlusskabel Bedienpaneel

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

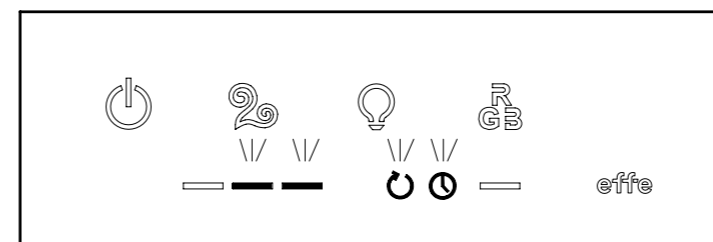
- Sicherstellen, dass das Paneelkabel ordnungsgemäß an die Steuerplatine angeschlossen ist
- Sicherstellen, dass das Anschlusskabel unbeschädigt ist
- Wenn das Kabel zusammengefügt wurde, den Zustand der Verbindung überprüfen

LÖSUNG

- Wenn das Kabel unbeschädigt und gut angeschlossen ist, das Bedienpaneel austauschen.

FEHLER 4

Allgemeiner Fehler Generatorplatine

**URSACHEN:**

- Stromversorgungsproblem: zu hohe oder zu niedrige Spannung
- Überhitzung der Steuerplatine: an der Platine herrscht eine Temperatur von über 75 °C/167 °F
- Defekt der Heizstäbe

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Steuerplatine
- Stromversorgung am Eingang der Steuerplatine
- Heizstäbe

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Mit einem Multimeter die Eingangsspannung der Platine messen: Der Wert muss zwischen 23 Vdc und 25 Vdc liegen
- Mit einem Thermometer die Temperatur an der Platine messen, wenn das Produkt in Betrieb ist
- Mit einem Multimeter den Ohm-Wert aller Heizstäbe messen →



Scan me



Click here

LÖSUNG

- Spannung stabilisieren. Das Problem beruht nicht auf dem Produkt, sondern auf der Stromversorgung des Kunden.
- Die Temperatur an der Steuerplatine senken, indem die Belüftung rund um den Dampfgenerator verbessert wird.
- Wenn die Werte innerhalb der genannten Parameter liegen und der Fehler weiterhin anliegt: Steuerplatine auswechseln →



Scan me



Click here

- Wenn die Heizstäbe unterbrochen sind (Ohm-Wert Null): Heizstäbe auswechseln. →



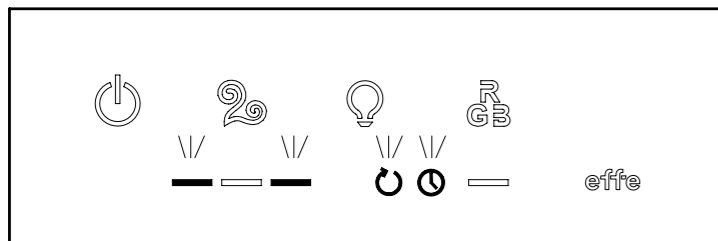
Scan me



Click here

FEHLER 5

Fehler Temperatursonde

**URSACHEN:**

- Bedienpaneel im Inneren der Hamam-Kabine: Defekt der im Bedienpaneel integrierten Temperatursonde
- Externes Bedienpaneel und Remote-Sonde (d. h. nicht im Bedienpaneel integriert): Defekt Remote-Temperatursonde
- Externes Bedienpaneel und Remote-Sonde (nicht im Bedienpaneel integriert): unterbrochenes oder beschädigtes Kabel und instabile Verbindung zum Bedienpaneel über den weißen Stecker

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Externes Bedienpaneel und Remote-Sonde (nicht im Bedienpaneel integriert): Anschlusskabel der Sonde und Stecker des Bedienpaneels

Internes Bedienpaneel**Pannello esterno con sonda remotata****UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:**

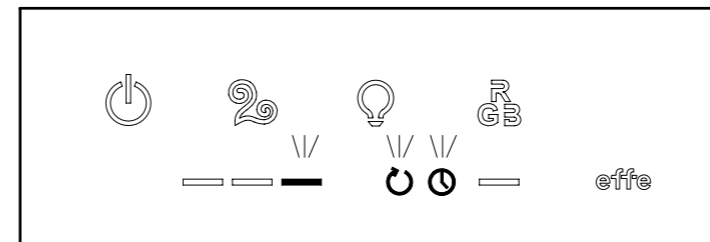
- 1 - Überprüfen, ob das Kabel unterbrochen oder beschädigt ist
- 2 - Überprüfen, dass der Stecker des Sondenkabels richtig in der Steuerplatine eingesteckt ist

LÖSUNG

- Bedienpaneel im Inneren der Hamam-Kabine: Bedienpaneel auswechseln
- Externes Bedienpaneel und Remote-Sonde: Sonde auswechseln

FEHLER 6

Fehler Wasserablauf

**URSACHEN:**

- Der Dampfgenerator hat nicht wie vorgesehen das gesamte Wasser abgelassen, sodass sich Wasser im Heizkessel befindet und die Elektronik kürzere Füllzeiten als die programmierten Parameter erfasst.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Heizkessel
- Abflussventil
- Abflussleitung
- Dampfleitung

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass sich im Heizkessel keine Kalkablagerungen befinden, die den Wasserfluss verlangsamen könnten.
- Sicherstellen, dass das Ablaufventil sauber ist, mit Strom versorgt wird und ordnungsgemäß öffnet/schließt. →



Scan me



Click here

- Sicherstellen, dass die Abflussleitung frei ist, dass sie Wasser erhält und dass die Vorinstallation ordnungsgemäß erfolgt ist (siehe diesbezügliches Handbuch)
- Sicherstellen, dass der Dampfkanal nicht verstopft oder verbogen ist und keinen Siphon bildet.

LÖSUNG

- Den Heizkessel von etwaigen Rückständen befreien.
Entkalken →

**ENTKALKUNG
MANUELL**

Scan me



Click here

**ENTKALKUNG
MIT PUMPE**

Scan me

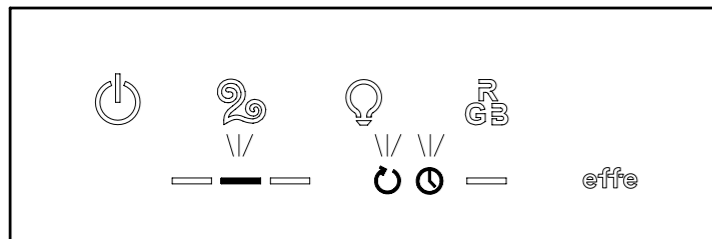


Click here

- Das Ventil reinigen oder auswechseln
- Bei Verstopfungen die Leitung reinigen oder eventuelle Fehler der Vorinstallation berichtigen
- Bei Verstopfungen die Leitung reinigen oder Knicke oder Siphons beseitigen.

FEHLER 7

Fehler Wasserzulauf

**URSACHEN:**

- Der Heizkessel füllt sich nicht in der dafür eingestellten Zeit.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Gebäudehydraulik
- Filter des Zulauf-Magnetventils
- Zulauf-Magnetventil
- Ablauf-Magnetventil

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass das Wasser in den Dampfgenerator gelangt, indem der Wasserzulauf gelöst wird.
- Sicherstellen, dass der Filter des Zulauf-Magnetventils sauber ist →



Scan me



Click here

- Sicherstellen, dass das Zulauf-Magnetventil mit Strom versorgt ist und die Befüllung des Heizkessels zulässt. →



Scan me



Click here

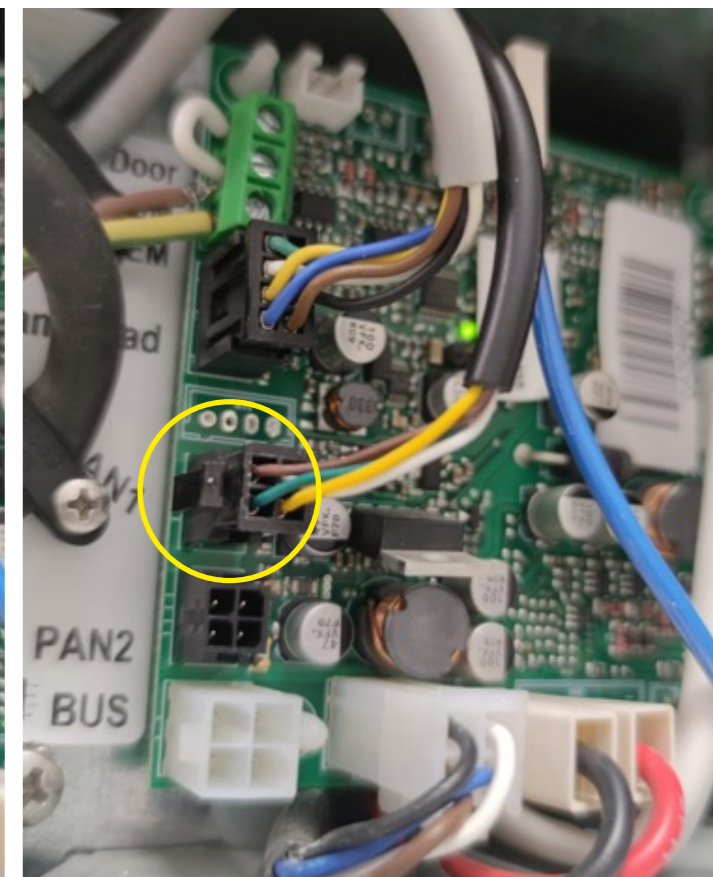
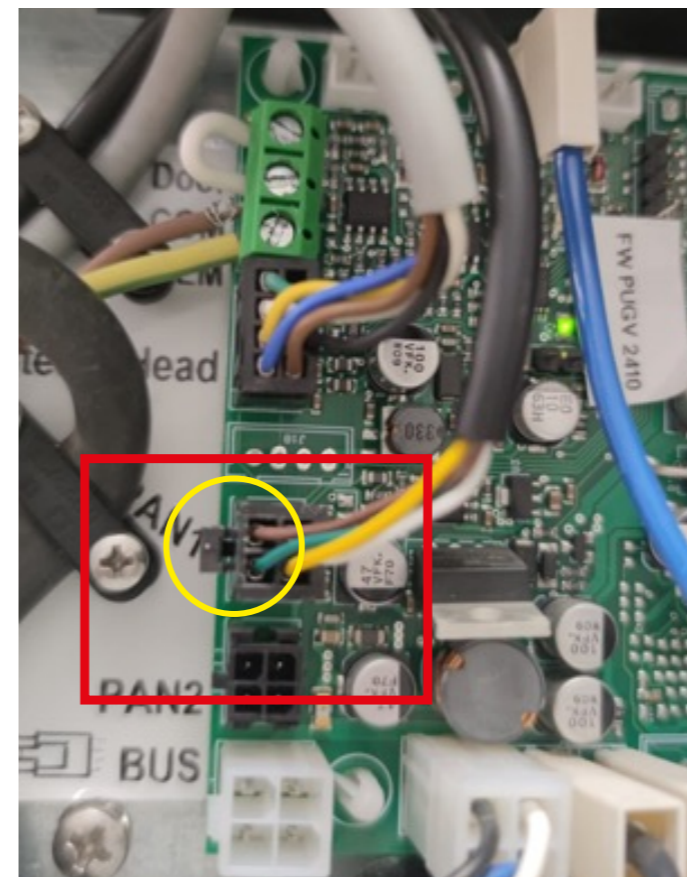
- Sicherstellen, dass am Ablaufventil kein Wasser austritt, indem der Ablaufschlauch gelöst wird.

LÖSUNG

- Wenn kein Wasser ankommt, das Ventil am Zulauf öffnen.
- Den Ventilfilter reinigen.
- Ein oder beide Ventil(e) reinigen oder auswechseln, wenn ein Defekt vorliegt.

EXTRA: DAS BEDIENPANEEL BLEIBT AUSGESCHALTET**OPTION 1:** Der Stecker des Bedienpaneels wurde nicht richtig eingesteckt.**ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE**

- Überprüfen, ob der Stecker des Bedienpaneels an der Platine angeschlossen ist. Richtiger Anschluss des Steckers: siehe gelb eingekreistes Element in der Abbildung

**LÖSUNG**

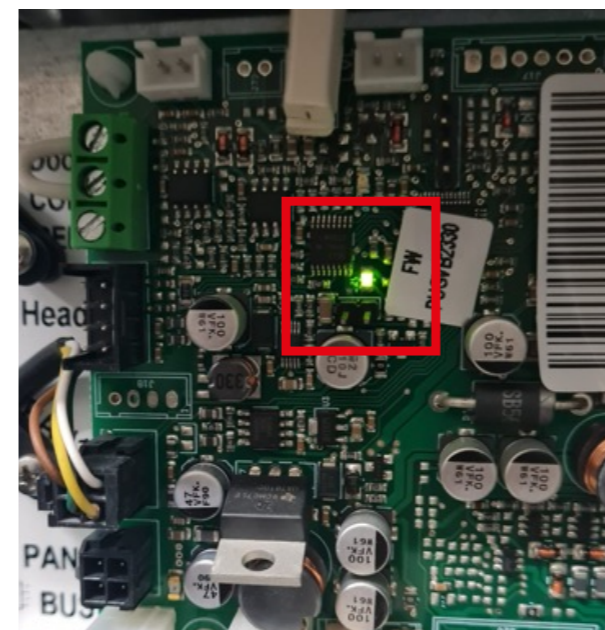
- Den Stecker wie im Foto dargestellt positionieren

OPTION 2: Das Bedienpaneel wird nicht mit Strom versorgt**ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE**

- Stecker des Bedienpaneels
- Stromversorgung der Anlage
- Steuerplatine
- Filterplatine
- Transformator

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass Spannung am Generator anliegt
- Sicherstellen, dass der Stecker des Bedienpaneels richtig angeschlossen wurde (siehe Foto Option 1)
- Sicherstellen, dass die LED der Steuerplatine aufleuchtet (siehe Foto)



WENN DIE LED DER STEUERPLATINE NICHT LEUCHTET, MUSS DIE STROMVERSORGUNG ÜBERPRÜFT WERDEN:

- Sicherstellen, dass die beiden Sicherungen der Filterplatine nicht unterbrochen sind
- Die Ohm-Werte des Transformators überprüfen: Primärseite 36 Ohm und Sekundärseite 0,2 Ohm

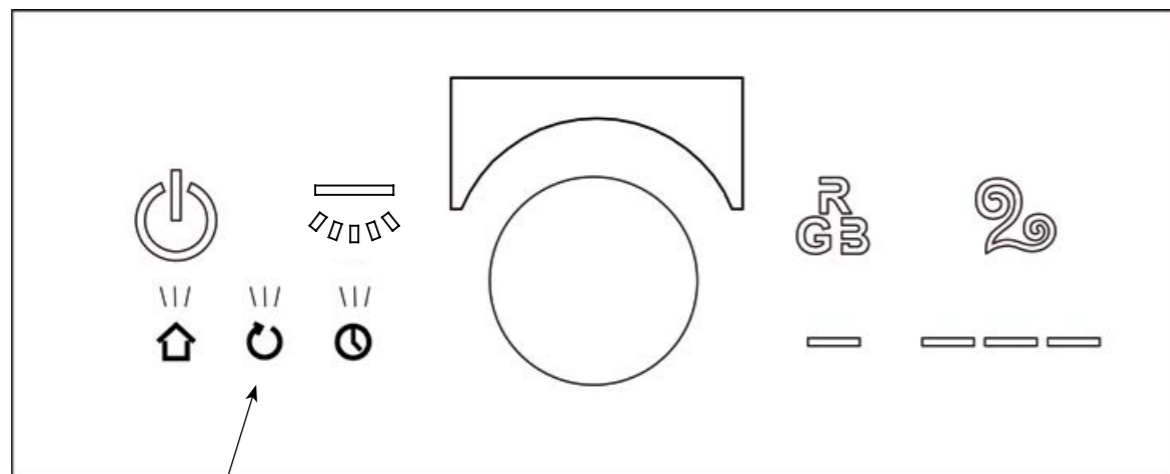
LÖSUNG

- Die nicht funktionierenden Elemente austauschen

AQUASTEAM SMART / EASYSTEAM SMART

FEHLERANZEIGE UND -BEHEBUNG

Eine etwaige Störung wird durch gleichzeitiges Blinken der Icons  angezeigt.



Signal für die Entkalkung

Wenn im System ein KRITISCHER Fehler erfasst wird, kann der Anwender die normalen über das Bedienpaneel angesteuerten Aktivierungen nicht mehr ausführen. Der Start der Phasen „Hamam“ sowie die Ansteuerung der Farblichttherapie sind gesperrt. Nur die Weißlichtlampe, sofern vorhanden, kann weiterhin ein- und ausgeschaltet werden (selbstverständlich, sofern der Fehler nicht auch diese Funktionstauglichkeit beeinträchtigt). Die einzigen zugelassenen Betriebsarten des Bedienpaneels sind „STAND-BY“ und „PANEEL EIN“.

KRITISCHE FEHLER

Die „kritischen Fehler“ sind Fehler, welche die Aktivierung aller Funktionen unterbinden. In der Tabelle „FEHLERANZEIGE“ erfahren Sie, um welche Fehler es hierbei geht.

Beispiel:

Keine Kommunikation zwischen den Steuerplatinen oder Database-Fehler (wenn nach der Auswechslung einer Steuerplatine kein Start-up durchgeführt wurde). In diesem Fall muss der Start-up wiederholt werden (siehe Kapitel 4.1). Sollte das Problem weiterhin bestehen, die Stromversorgung unterbrechen, den Wasserzulauf am stromaufwärts des Geräts gelegenen Hahn unterbinden und den autorisierten Service oder direkt den Hersteller rufen.

UNKRITISCHE FEHLER

Dies sind Fehler, die während des Betriebs des Hamams/türkischen Dampfbads auftreten können.

Bsp.:

- 1) Der Wasserhahn ist zu oder in der Anlage fehlt Wasser, wodurch der Füllstand im Heizkessel nicht erreicht wird.
- 2) Der Ablauf ist verstopft, wodurch sich der Heizkessel während des automatischen Spül- oder seines Entleerungsvorgangs nicht ordnungsgemäß leeren kann.

Bei einer auftretenden Störung muss der Anwender:

1. Sicherstellen, dass die Wasserhähne offen sind.

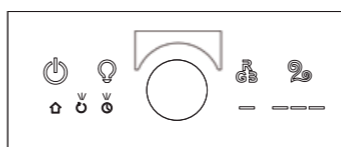
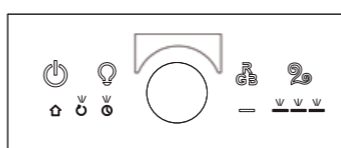
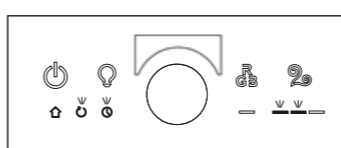

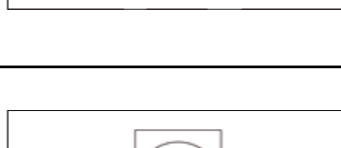
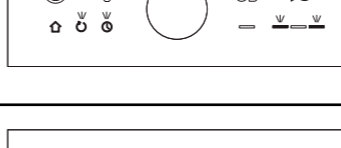
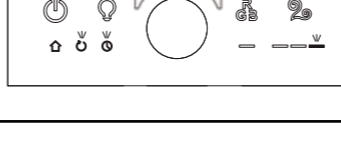
2. Sicherstellen, dass sich Wasser in der Anlage befindet (indem ein zur Anlage gehörender Wasserhahn geöffnet wird).
3. Sicherstellen, dass die elektrischen Schalter stromaufwärts des Systems korrekt aktiviert sind.
4. Wenn der Fehlerstromschutzschalter (Sicherungsautomat) ausgelöst wird, muss vor seinem Rücksetzen der Kundendienst kontaktiert werden.
5. Notieren Sie sich die komplette vom Bedienpaneel angezeigte Beschreibung der Störung sowie die Seriennummer (siehe Absatz 1.2), bevor Sie den Kundendienst anrufen.

Sollten diese Vorgängen keinen Erfolg gezeigt haben, wenden Sie sich bitte an das Servicecenter oder direkt an den Hersteller.

FEHLERBEHEBUNG

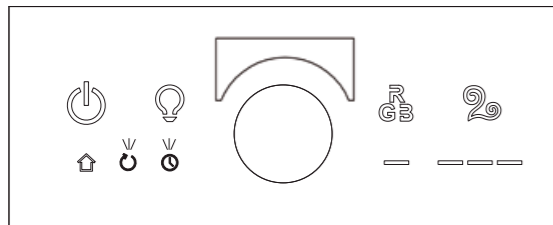


Achtung: Die folgenden Anweisungen für die Fehlersuche und -behebung richten sich an das Servicecenter und das qualifizierte Installations- und Wartungspersonal.

FEHLERANZEIGE	BEDEUTUNG
	Störung am Bedienpaneel. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Element. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mit den anderen Systemelementen. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Allgemeiner Fehler - Generatorplatine. Mögliche Bedeutung: - Generator zu heiß - Versorgungsspannung zu niedrig - Heizwiderstand defekt *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Fehler Temperatursonde *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Heizkessel noch nicht leer. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten
	Heizkessel noch nicht voll. *ausführliche Erklärung auf den nächsten Seiten

FEHLER 1

Störung am Tastenfeld

**URSACHEN:**

- Störung am Tastenfeld

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Anschlusskabel Bedienpaneel

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

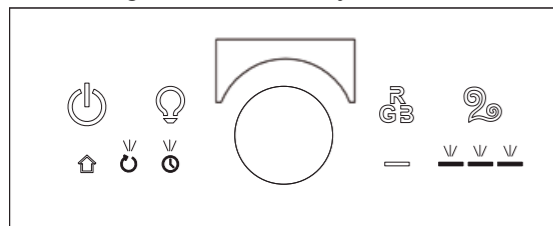
- Sicherstellen, dass das Paneelkabel ordnungsgemäß an die Steuerplatine angeschlossen ist
- Sicherstellen, dass das Anschlusskabel unbeschädigt ist
- Wenn das Kabel zusammengefügt wurde, den Zustand der Verbindung überprüfen

LÖSUNG

- 1) Stromversorgung des Produkts unterbrechen und nach etwa einer Minute wieder herstellen. Ein- oder zweimal wiederholen.
- 2) Falls vorhanden, den Stecker des Kabels in die zweite Buchse (Pan 1 oder Pan 2) stecken
- 3) Bedienpaneel auswechseln

FEHLER 2

Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Element

**URSACHEN:**

- Ein oder mehrere zuvor angeschlossene elektronische Geräte kommunizieren nicht mehr mit dem Bedienpaneel oder werden nicht mit Strom versorgt.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Leuchte
- Internes Bedienpaneel
- Externes Bedienpaneel (falls vorhanden)
- Steuerplatine des Dampfgenerators
- Beleuchtungsmodul
- ECC-Modul
- ESS-Modul (falls keine Leuchte mit integriertem ESS vorhanden ist)
- Domotik-Gerät (falls vorhanden)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- 1) Start-up durchführen →



Scan me



Click here

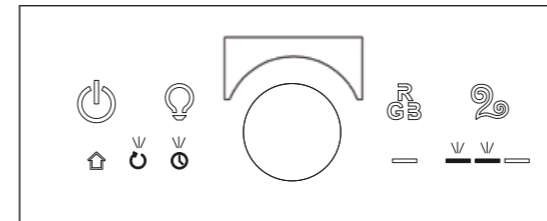
- 2) Ermitteln, welches Element nicht mehr funktioniert (womöglich mehrere)
- 3) Sollte die Problemursache nach den Punkten 1 und 2 nicht gefunden werden, alle Elemente außer der Steuerplatine und dem Bedienpaneel lösen und ein Start-up durchführen. Nacheinander alle anderen Elemente anschließen und nach jedem erneuten Anschließen ein Start-up durchführen, um das nicht funktionierende Element zu finden.

LÖSUNG

- Das/Die nicht funktionierende(n) Element(e) auswechseln.

FEHLER 3

Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mit den anderen Systemelementen

**URSACHEN:**

- Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mehr mit dem System.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Anschlüsse an der Paneel-Platine (power)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass die Kabel ordnungsgemäß an der Steuerplatine angeschlossen sind
- Stromversorgung unterbrechen, circa eine Minute warten und den Strom wieder einschalten
- Start-up durchführen →



Scan me



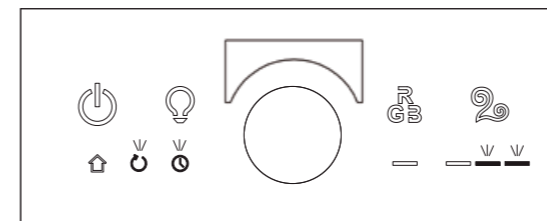
Click here

LÖSUNG

- Paneel-Platine auswechseln

FEHLER 4

Allgemeiner Fehler Generatorplatine

**URSACHEN:**

- Stromversorgungsproblem: zu hohe oder zu niedrige Spannung
- Überhitzung der Steuerplatine: an der Platine herrscht eine Temperatur von über 75 °C/167 °F
- Defekt der Heizstäbe

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Steuerplatine
- Stromversorgung am Eingang der Steuerplatine
- Heizstäbe

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Mit einem Multimeter die Eingangsspannung der Platine messen: Der Wert muss zwischen 23 Vdc und 25 Vdc liegen
- Mit einem Thermometer die Temperatur an der Platine messen, wenn das Produkt in Betrieb ist
- Mit einem Multimeter den Ohm-Wert aller Heizstäbe messen

LÖSUNG

- Spannung stabilisieren. Das Problem beruht nicht auf dem Produkt, sondern auf der Stromversorgung des Kunden.
- Die Temperatur an der Steuerplatine senken, indem die Belüftung rund um den Dampfgenerator verbessert wird.
- Wenn die Werte innerhalb der genannten Parameter liegen und der Fehler weiterhin anliegt:
Steuerplatine austauschen →



Scan me



Click here

- Wenn die Heizstäbe unterbrochen sind (Ohm-Wert Null): Heizstäbe austauschen. →



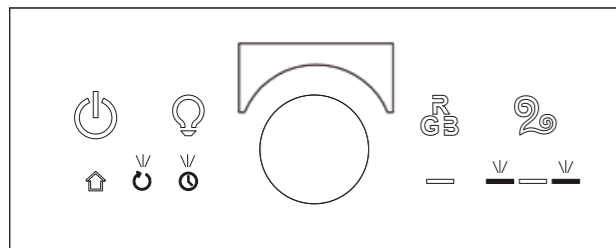
Scan me



Click here

FEHLER 5

Fehler Temperatursonde

**URSACHEN:**

- Defekt der im Bedienpaneel integrierten Temperatursonde, die sich zwischen dem Metallrahmen und der Glasabdeckung mit dem kapazitiven Tastenfeld befindet.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- An der Paneel-Platine (power) angeschlossenes Kabel der Temperatursonde

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

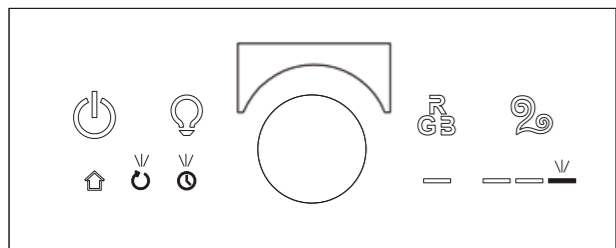
- 1 - Überprüfen, ob das Kabel unterbrochen oder beschädigt ist
- 2 - Überprüfen, dass der Stecker des Sondenkabels richtig in der Paneel-Platine (power) eingesteckt ist

LÖSUNG

- Produkt ersetzen (Effe kontaktieren)

FEHLER 6

Fehler Wasserablauf

**URSACHEN:**

- Der Dampfgenerator hat nicht wie vorgesehen das gesamte Wasser abgelassen, sodass sich Wasser im Heizkessel befindet und die Elektronik kürzere Füllzeiten als die programmierten Parameter erfasst.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Heizkessel
- Abflussventil
- Abflussleitung
- Dampfleitung

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass sich im Heizkessel keine Kalkablagerungen befinden, die den Wasserfluss verlangsamen könnten.
- Sicherstellen, dass das Ablaufventil sauber ist, mit Strom versorgt wird und ordnungsgemäß öffnet/schließt.

Ventil-Reinigung und -Kontrolle →



Scan me



Click here

- Sicherstellen, dass die Abflussleitung frei ist, dass sie Wasser erhält und dass die Vorinstallation ordnungsgemäß erfolgt ist (siehe diesbezügliches Handbuch)
- Sicherstellen, dass der Dampfkanal nicht verstopft oder verbogen ist und keinen Siphon bildet.

LÖSUNG

- Den Heizkessel von etwaigen Rückständen befreien. Entkalken →



Scan me

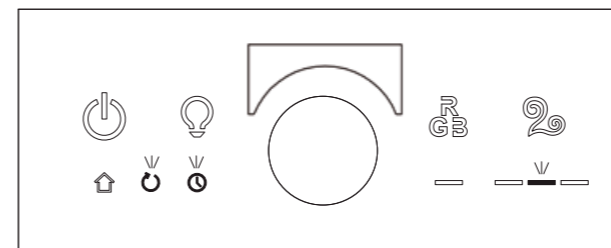


Click here

- Das Ventil reinigen oder austauschen
- Bei Verstopfungen die Leitung reinigen oder eventuelle Fehler der Vorinstallation berichtigen
- Bei Verstopfungen die Leitung reinigen oder Knicke oder Siphons beseitigen.

FEHLER 7

Fehler Wasserzulauf

**URSACHEN:**

- Der Heizkessel füllt sich nicht in der dafür eingestellten Zeit.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Gebäudehydraulik
- Filter des Zulauf-Magnetventils
- Zulauf-Magnetventil
- Ablauf-Magnetventil

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass das Wasser in den Dampfgenerator gelangt, indem der Wasserzulauf gelöst wird.
- Sicherstellen, dass der Filter des Zulauf-Magnetventils sauber ist →



Scan me



Click here

- Sicherstellen, dass das Zulauf-Magnetventil mit Strom versorgt ist und die Befüllung des Heizkessels zulässt. →



Scan me



Click here

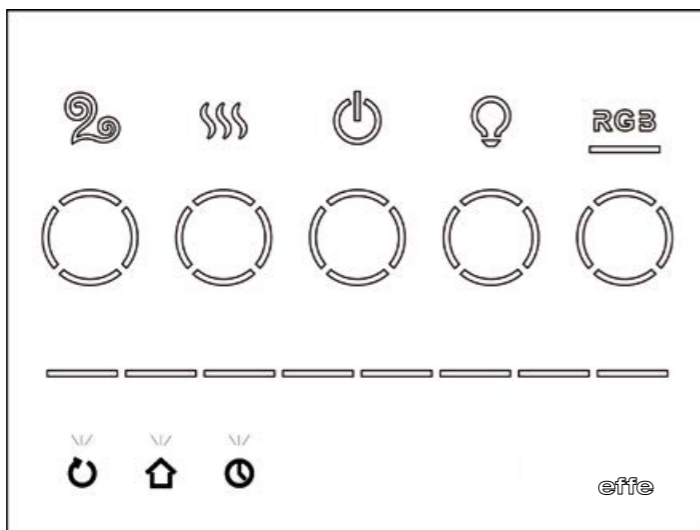
- Sicherstellen, dass am Ablaufventil kein Wasser austritt, indem der Ablaufschlauch gelöst wird.

LÖSUNG

- Wenn kein Wasser ankommt, das Ventil am Zulauf öffnen.
- Den Ventilfilter reinigen.
- Ein oder beide Ventil(e) reinigen oder auswechseln, wenn ein Defekt vorliegt.

TOUCH & STEAM**FEHLERANZEIGE UND -BEHEBUNG**

Eine etwaige Störung wird durch gleichzeitiges Blinken der Icons    angezeigt.



Wenn im System ein KRITISCHER Fehler erfasst wird, kann der Anwender die normalen über das Bedienpaneel angesteuerten Aktivierungen nicht mehr ausführen. Der Start der Phasen „Hamam“ und „Warm“ sowie die Ansteuerung der Farblichttherapie sind gesperrt. Nur die Weißlichtlampe kann weiterhin ein- und ausgeschaltet werden (selbstverständlich, sofern der Fehler nicht auch diese Funktionstauglichkeit beeinträchtigt). Die einzigen zugelassenen Betriebsarten des Bedienpaneels sind „STAND-BY“ und „PANEEL EIN“.

KRITISCHE FEHLER

Die „kritischen Fehler“ sind Fehler, welche die Aktivierung aller Funktionen unterbinden. In der Tabelle „FEHLERANZEIGE“ erfahren Sie, um welche Fehler es hierbei geht.

Beispiel:

Keine Kommunikation zwischen den Steuerplatinen oder Database-Fehler (wenn nach der Auswechslung einer Steuerplatine kein Start-up durchgeführt wurde). In diesem Fall muss der Start-up wiederholt werden (siehe Kapitel 4.1). Sollte das Problem weiterhin bestehen, die Stromversorgung unterbrechen, den Wasserzulauf am stromaufwärts des Geräts gelegenen Hahn unterbinden und den autorisierten Service oder direkt den Hersteller rufen.

UNKRITISCHE FEHLER

Dies sind Fehler, die während des Betriebs des Hamams/türkischen Dampfbads auftreten können.

- Bsp.:
- 1) Der Wasserhahn ist zu oder in der Anlage fehlt Wasser, wodurch der Füllstand im Heizkessel nicht erreicht wird.
 - 2) Der Ablauf ist verstopft, wodurch sich der Heizkessel während des automatischen Spül- oder seines Entleerungsvorgangs nicht ordnungsgemäß leeren kann.



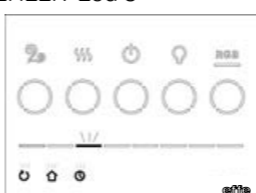
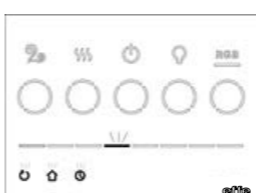
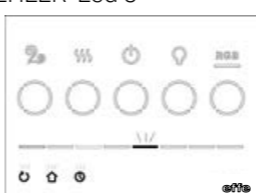


Bei einer auftretenden Störung muss der Anwender:

1. Sicherstellen, dass die Wasserhähne offen sind.
2. Sicherstellen, dass sich Wasser in der Anlage befindet (indem ein zur Anlage gehörender Wasserhahn geöffnet wird).
3. Sicherstellen, dass die elektrischen Schalter stromaufwärts des Systems korrekt aktiviert sind.
4. Wenn der Fehlerstromschutzschalter (Sicherungsautomat) ausgelöst wird, muss vor seinem Rücksetzen der Kundendienst kontaktiert werden.
5. Notieren Sie sich die komplette vom Bedienpaneel angezeigte Beschreibung der Störung sowie die Seriennummer (siehe Absatz 1.2), bevor Sie den Kundendienst anrufen.

Sollten diese Vorgängen keinen Erfolg gezeigt haben, wenden Sie sich bitte an das Servicecenter oder direkt an den Hersteller.

FEHLERBEHEBUNG

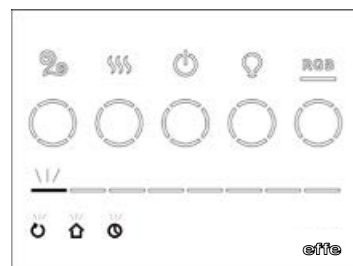
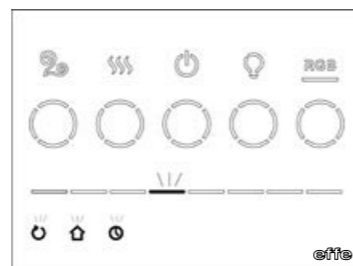
Achtung: Die folgenden Anweisungen für die Fehlersuche und -behebung richten sich an das Servicecenter und das qualifizierte Installations- und Wartungspersonal.

FEHLERANZEIGE	BEDEUTUNG
FEHLER Led 1 	Heizkessel zu schnell voll.
FEHLER Led 2 	Heizkessel noch nicht voll.
FEHLER Led 3 	Kommunikationsfehler.
FEHLER Led 4 	Heizkessel noch nicht leer.
FEHLER Led 5 	Fehler Temperatursonde
FEHLER Led 6 	Database falsch.
FEHLER Led 8 	Database fehlt.

Wenden Sie sich bitte für alle Fälle, die in der Tabelle nicht genannt sind, an das Servicecenter oder direkt an den Hersteller.

FEHLER 1

Fehler Wasserablauf

**FEHLER 4****URSACHEN:**

- Der Dampfgenerator hat nicht wie vorgesehen das gesamte Wasser abgelassen, sodass sich Wasser im Heizkessel befindet und die Elektronik kürzere Füllzeiten als die programmierten Parameter erfasst.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Heizkessel
- Abflussventil
- Abflussleitung
- Dampfleitung

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass sich im Heizkessel keine Kalkablagerungen befinden, die den Wasserfluss verlangsamen könnten.
- Sicherstellen, dass das Ablaufventil sauber ist, mit Strom versorgt wird und ordnungsgemäß öffnet/schließt. Ventil-Reinigung und -Kontrolle →



Scan me



Click here

- Sicherstellen, dass die Abflussleitung frei ist, dass sie Wasser erhält und dass die Vorinstallation ordnungsgemäß erfolgt ist (siehe diesbezügliches Handbuch) →



Scan me



Click here

- Sicherstellen, dass der Dampfkanal nicht verstopft oder verbogen ist und keinen Siphon bildet.

LÖSUNG

- Den Heizkessel von etwaigen Rückständen befreien. Entkalken →



Scan me

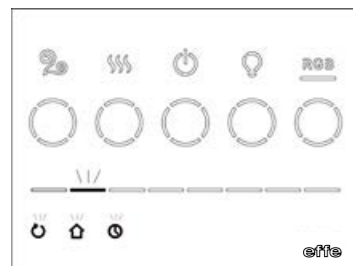


Click here

- Das Ventil reinigen oder austauschen
- Bei Verstopfungen die Leitung reinigen oder eventuelle Fehler der Vorinstallation berichtigen
- Bei Verstopfungen die Leitung reinigen oder Knicke oder Siphons beseitigen.

FEHLER 2

Fehler Wasserzulauf

**URSACHEN:**

- Der Heizkessel füllt sich nicht in der dafür eingestellten Zeit.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Gebäudehydraulik
- Filter des Zulauf-Magnetventils
- Zulauf-Magnetventil
- Ablauf-Magnetventil

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass das Wasser in den Dampfgenerator gelangt, indem der Wasserzulauf gelöst wird.
- Sicherstellen, dass der Filter des Zulauf-Magnetventils sauber ist →



Scan me



Click here

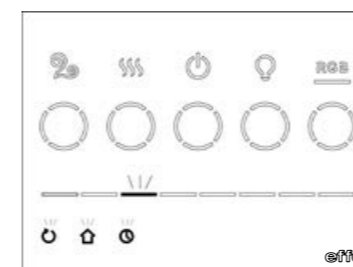
- Sicherstellen, dass das Zulauf-Magnetventil mit Strom versorgt ist und die Befüllung des Heizkessels zulässt.
- Sicherstellen, dass am Ablaufventil kein Wasser austritt, indem der Ablaufschlauch gelöst wird.

LÖSUNG

- Wenn kein Wasser ankommt, das Ventil am Zulauf öffnen.
- Den Ventifilter reinigen.
- Ein oder beide Ventil(e) reinigen oder austauschen, wenn ein Defekt vorliegt.

FEHLER 3

Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mit den anderen Systemelementen

**URSACHEN:**

- Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mehr mit dem System.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Anschlüsse an der Paneel-Platine (power)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass die Kabel ordnungsgemäß an der Steuerplatine angeschlossen sind
- Stromversorgung unterbrechen, circa eine Minute warten und den Strom wieder einschalten
- Start-up durchführen →



Scan me



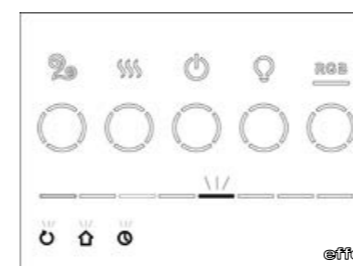
Click here

LÖSUNG

- Paneel-Platine austauschen

FEHLER 5

Fehler Temperatursonde



URSACHEN:

- Defekt der im Bedienpaneel integrierten Temperatursonde, die sich im Lüftungsgerät (power steam) befindet

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- An der Paneel-Platine (power) angeschlossenes Kabel der Temperatursonde

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

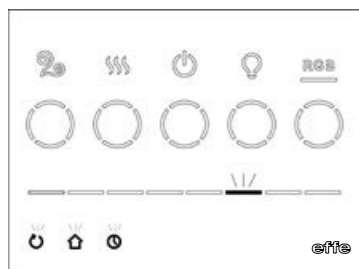
- 1 - Überprüfen, ob das Kabel unterbrochen oder beschädigt ist
- 2 - Überprüfen, dass der Stecker des Sondenkabels richtig in der Paneel-Platine (power) eingesteckt ist

LÖSUNG

- - Temperatursonde auswechseln.
Bestellnummer ME23000011

FEHLER 6

Kein Dialog zwischen dem System und dem bereits erfassten Element

**URSACHEN:**

- Ein oder mehrere zuvor angeschlossene elektronische Geräte kommunizieren nicht mehr mit dem Bedienpaneel oder werden nicht mit Strom versorgt.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Leuchte
- Internes Bedienpaneel
- Externes Bedienpaneel (falls vorhanden)
- Paneel-Platine
- ECC-Modul
- ESS-Modul (falls keine Leuchte)
- Domotik-Gerät (falls vorhanden)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- 1) Start-up durchführen →



Scan me



Click here

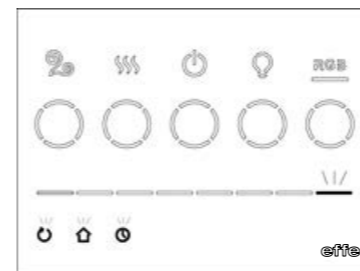
- 2) Ermitteln, welches Element nicht mehr funktioniert (womöglich mehrere)
- 3) Sollte die Problemursache nach den Punkten 1 und 2 nicht gefunden werden, alle Elemente außer der Steuerplatine und dem Bedienpaneel lösen und ein Start-up durchführen.
Nacheinander alle anderen Elemente anschließen und nach jedem erneuten Anschließen ein Start-up durchführen, um das nicht funktionierende Element zu finden.

LÖSUNG

- Das/Die nicht funktionierende(n) Element(e) auswechseln.

FEHLER 8

Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mit den anderen Systemelementen

**URSACHEN:**

- Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mehr mit dem System.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Anschlüsse an der Paneel-Platine (power)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Sicherstellen, dass die Kabel ordnungsgemäß an der Steuerplatine angeschlossen sind
- Stromversorgung unterbrechen, circa eine Minute warten und den Strom wieder einschalten
- Start-up durchführen →



Scan me



Click here

LÖSUNG

- Paneel-Platine auswechseln

INSIDE**FEHLERMELDUNGEN UND IHRE LÖSUNG**

Eine etwaige Betriebsstörung wird durch das gleichzeitige Blinken der Symbole der Remotefunktion und der Funktion Programmierungen angezeigt.



Die Einschaltung der Temperaturtasten bestimmt den Fehlercode.

KRITISCHE FEHLER

Die „kritischen Fehler“ sind diejenigen, die es nicht ermöglichen, irgendeine Funktion zu aktivieren. Um zu erfahren, um welche es sich handelt, die entsprechende Tabelle an „FEHLERMELDUNGEN“ konsultieren.
Beispiel:
Fehlende Kommunikation der internen Steuerkarten oder falsche Datenbank (im Falle eines nicht ausgeführten Ersatzes einer Steuer- und Start-up-Karte). In diesem Fall das Start-up (siehe Kapitel 4.1) wiederholen; wenn das Problem weiterhin besteht, die Stromversorgung trennen, die Wasserversorgung vom Sperrhahn oberhalb des Geräts schließen, und den autorisierten Kundendienst oder direkt das Unternehmen anrufen.

NICHT KRITISCHE FEHLER

Es handelt sich um die Fehler, die während des Betriebs des Hammam/Dampfbades auftreten. Beispiel:

1. Der Wasserhahn ist geschlossen, oder es fehlt Wasser in der Anlage, daher wird nicht der Füllstand im Kessel erreicht.
2. Der Ablauf ist verstopft, daher entleert sich der Kessel während des automatischen Spülverfahrens oder der Entleerung des Kessels nicht korrekt.

Im Falle einer Betriebsstörung sollte der Anwender:

1. kontrollieren, ob die Wasserhähne geöffnet sind;
2. kontrollieren, ob Wasser in der Anlage vorhanden ist (durch Öffnen des Hahns, der Teil dieser Anlage ist);
3. kontrollieren, ob alle Stromschalter oberhalb des Systems korrekt aktiviert sind;


4. im Falle des Eingriffs des Differentialschalters (Sicherungsautomat) den Kundendienst vor der Wiedereinschaltung des Anlagenschalters kontaktieren;
5. vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst die vollständige Beschreibung der Betriebsstörung, die das Bedienfeld anzeigt, sowie die Seriennummer (siehe Abschnitt 1.2) aufschreiben.

Wenn diese Verfahren nicht erfolgreich sind, sich an den Kundendienst oder direkt an das Unternehmen EFFE wenden.



FEHLERLÖSUNG

Achtung: Der folgende Weg für die Suche und die Lösung der Betriebsstörung ist für den Kundendienst oder das Fachpersonal für die Installation/Wartung bestimmt.

FEHLERMELDUNG	BEDEUTUNG
	Fehlender Dialog der Software mit einem schon erkannten Element.
	Das Bedienfeld spricht nicht mit den anderen elektronischen Elementen.
	Kessel füllt sich zu schnell.
	Kessel noch nicht voll.
	Kessel noch nicht leer
	Allgemeiner Fehler
	Fehler Tür geöffnet
	Fehler Tür geöffnet

(*) Falls diese Fehler während des Entkalkungsverfahrens auftreten (Symbol SERVICE mit Dauerlicht eingeschaltet), wird dieses Verfahren unterbrochen. Für den Wiederstart 5 s lang die Taste Hammam anhaltend drücken. Das System startet die Phase 2 mit der Wäsche des Kessels, die durch Anzeige der Pulsierung der Taste „HAMMAM/DAMPFBAD“ endet, automatisch. Das vorher in Kapitel 7.1 ab Phase 3 beschriebene Verfahren wiederaufnehmen.

FEHLER 1

Kein Dialog zwischen der Software und dem bereits erfassten Element.



URSACHEN:

- Ein oder mehrere zuvor angeschlossene elektronische Geräte kommunizieren nicht mehr mit dem Bedienpaneel oder werden nicht mit Strom versorgt.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Leuchte
- Internes Bedienpaneel
- Externes Bedienpaneel (falls vorhanden)
- Steuerplatine des Dampfgenerators
- Beleuchtungsmodul
- ECC-Modul
- ESS-Modul (falls keine Leuchte mit integriertem ESS vorhanden ist)
- Domotik-Gerät (falls vorhanden)
- Absaug-/Duftessenz-Modul (falls vorhanden)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

- Start-up durchführen
- Ermitteln, welches Element nicht mehr funktioniert (womöglich mehrere)
- Sollte die Problemursache nach den Punkten 1 und 2 nicht gefunden werden, alle Elemente außer der Steuerplatine und dem Bedienpaneel lösen und ein Start-up durchführen.

Nacheinander alle anderen Elemente anschließen und nach jedem erneuten Anschließen ein Start-up durchführen, um das nicht funktionierende Element zu finden.

LÖSUNG

- Das/Die nicht funktionierende(n) Element(e) austauschen

FEHLER 2

Das Bedienpaneel dialogiert nicht mit den anderen elektronischen Elementen



URSACHEN:

- Das Bedienpaneel kommuniziert nicht mehr mit dem System.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Anschlüsse an der Paneel-Platine (power)

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

- Sicherstellen, dass die Kabel ordnungsgemäß an der Steuerplatine angeschlossen sind
- Stromversorgung unterbrechen, circa eine Minute warten und den Strom wieder einschalten
- Start-up durchführen →



Scan me



Click here

LÖSUNG

- Paneel-Platine austauschen

FEHLER 3

Fehler Ablauf



URSACHEN

- Der Dampfgenerator hat nicht wie vorgesehen das gesamte Wasser abgelassen, sodass sich Wasser im Heizkessel

befindet und die Elektronik kürzere Füllzeiten als die programmierten Parameter erfasst.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Heizkessel
- Abflussventil
- Abflussleitung
- Dampfleitung

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

- Sicherstellen, dass sich im Heizkessel keine Kalkablagerungen befinden, die den Wasserfluss verlangsamen könnten.
- Sicherstellen, dass das Ablaufventil sauber ist, mit Strom versorgt wird und ordnungsgemäß öffnet/schließt.
- Sicherstellen, dass die Abflussleitung frei ist, dass sie Wasser erhält und dass die Vorinstallation ordnungsgemäß erfolgt ist (siehe diesbezügliches Handbuch) →



[Scan or click me](#)

- Sicherstellen, dass der Dampfkanal nicht verstopft oder verbogen ist und keinen Siphon bildet.

LÖSUNG

- Den Heizkessel von etwaigen Rückständen befreien. Entkalken
- Das Ventil reinigen oder austauschen
- Bei Verstopfungen die Leitung reinigen oder eventuelle Fehler der Vorinstallation berichtigen
- Bei Verstopfungen die Leitung reinigen oder Knicke oder Siphons beseitigen.

FEHLER 4

Fehler Zulauf



URSACHEN:

- Der Heizkessel füllt sich nicht in der dafür eingestellten Zeit.

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Gebäudehydraulik
- Filter des Zulauf-Magnetventils
- Zulauf-Magnetventil
- Ablauf-Magnetventil

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

- Sicherstellen, dass das Wasser in den Dampfgenerator gelangt, indem der Wasserzulauf gelöst wird.
- Sicherstellen, dass der Filter des Zulauf-Magnetventils sauber ist
- Sicherstellen, dass das Zulauf-Magnetventil mit Strom versorgt ist und die Befüllung des Heizkessels zulässt.
- Sicherstellen, dass am Ablaufventil kein Wasser austritt, indem der Ablaufschlauch gelöst wird.

LÖSUNG

- Wenn kein Wasser ankommt, das Ventil am Zulauf öffnen.
- Den Ventilterreinigen.
- Ein oder beide Ventil(e) reinigen oder austauschen, wenn ein Defekt vorliegt.

FEHLER 5

Allgemeiner Fehler Platine



URSACHEN:

- Stromversorgungsproblem: zu hohe oder zu niedrige Spannung
- Überhitzung der Steuerplatine: an der Platine herrscht eine Temperatur von über 75 °C/167 °F
- Defekt der Heizstäbe

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Steuerplatine
- Stromversorgung am Eingang der Steuerplatine
- Heizstäbe

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN

- Mit einem Multimeter die Eingangsspannung der Platine messen: Der Wert muss zwischen 23 Vdc und 25 Vdc liegen
- Mit einem Thermometer die Temperatur an der Platine messen, wenn das Produkt in Betrieb ist
- Mit einem Multimeter den Ohm-Wert aller Heizstäbe messen

LÖSUNG

- Spannung stabilisieren. Das Problem beruht nicht auf dem Produkt, sondern auf der Stromversorgung des Kunden.
- Die Temperatur an der Steuerplatine senken, indem die Belüftung rund um den Dampfgenerator verbessert wird.
- Wenn die Werte innerhalb der genannten Parameter liegen und der Fehler weiterhin anliegt: Steuerplatine austauschen
- Wenn die Heizstäbe unterbrochen sind (Ohm-Wert Null): Heizstäbe austauschen.

FEHLER 6

Fehler Temperatursonde und Fehler Lüftung



URSACHEN:

- Defekt der im Bedienpaneel integrierten Temperatursonde

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- An der Paneel-Platine angeschlossenes Kabel der Temperatursonde

UM DIE PROBLEMURSACHE ZU FINDEN:

- Überprüfen, ob das Kabel unterbrochen oder beschädigt ist
- Überprüfen, dass der Stecker des Sondenkabels richtig in der Paneel-Platine (power) eingesteckt ist

LÖSUNG

- Silikonhülle des Tastenfelds austauschen.

FEHLER 7

Tür offen



URSACHEN:

- Die Kabinentür wurde offen gelassen

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Kabinentür

LÖSUNG

- Kabinentür schließen

ECC – EFFE COMFORT CONTROL

Voraussetzungen, um die Verbindung zum ECC-Modul zu ermöglichen:

- 2,4-GHz-Internet
- Unterstützte WLAN-Kanäle 1 bis 11
- Sehr gute WLAN-Signalstärke
- WLAN-Gastzugänge sind nicht ECC kompatibel
- Kompatibilität 802.11 B/G/N
- Öffentliche Service Set-ID
- WPA-PSK/WPA2-PSK-Verschlüsselung
- MAC-Adressfilter aus
- DHCP aktiviert

Die App Effe ECC oder My Effe downloaden und ein Konto erstellen

Mögliche Verbindungsprobleme:

1. Das Produkt stellt beim ersten Versuch die Verbindung nicht her

- Sicherstellen, dass ein 2,4-GHz-Netzwerk verwendet wird
- Sicherstellen, dass die Signalstärke sehr gut ist
- Sich vergewissern, dass das verwendete Mobiltelefon/Tablet an das WLAN angeschlossen ist, mit dem das Produkt verbunden werden soll
- Sich vergewissern, dass das eingegebene Passwort dem des WLANs entspricht, mit dem das Produkt verbunden werden soll: Auf Groß- und Kleinschreibung achten

2. Trotz einer zuvor erfolgreichen Verbindung, baut das Produkt die Verbindung jetzt nicht mehr auf

a) Wenn der Router oder der Internetanbieter gewechselt wurde, kann es sein, dass sich das Produkt weiterhin mit dem vorherigen Router verbindet. Wie folgt vorgehen:

1a. In der App* die Verbindung zum Produkt löschen

2a. Am Bedienpaneel den ECC-Reset-Vorgang ausführen

Sauna - Horizontales Bedienpaneel



Sauna - Vertikales Bedienpaneel



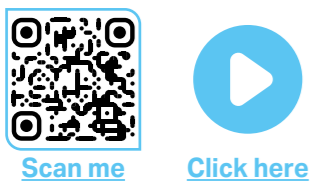
Hamam – Nuvola/Nuvola Smart



Hamam – Aquasteam/Easystem



Hamam – Touch&Steam



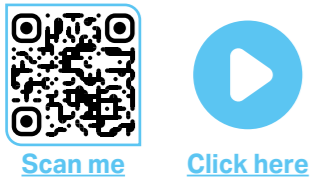
Hamam – Inside



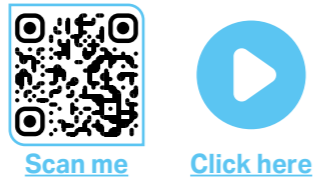
3a. Die Stromversorgung unterbrechen, einige Minuten warten und die Stromversorgung wieder inschalten.

4a. Start-up durchführen

Sauna - Horizontales Bedienpaneel



Sauna - Vertikales Bedienpaneel



Hamam – Nuvola/Nuvola Smart



Hamam – Aquasteam/Easystem



Hamam – Touch&Steam



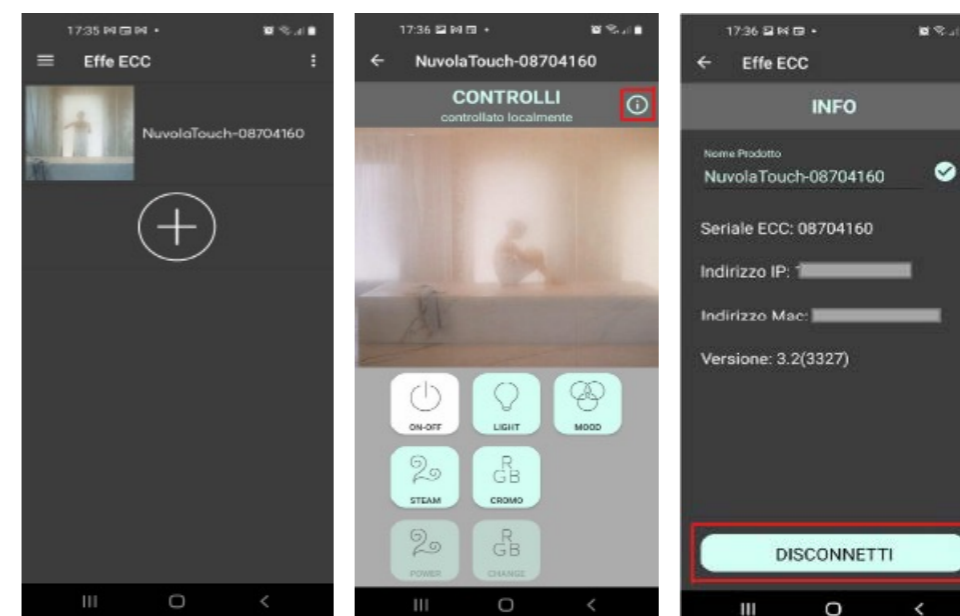
Hamam – Inside



5a. Den Anweisungen der App folgen und die Verbindung erneut herstellen

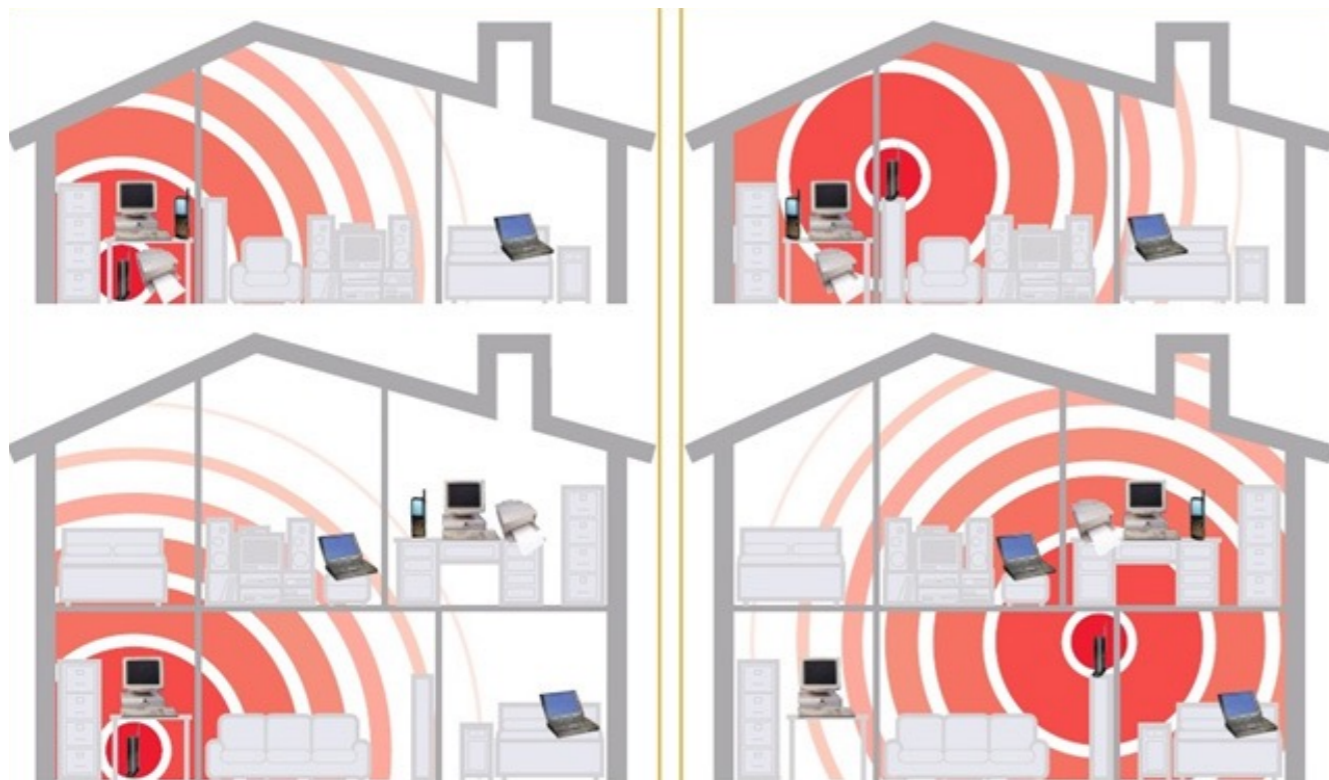
*Um die Verbindung zum Produkt zu löschen

1. Das Produkt in der App-Anzeige auswählen
2. Auf das Icon tippen, um das Menü Info aufzurufen
3. Auf die Taste „Verbindung löschen“ tippen



3 • Die WLAN-Verbindung zum Produkt ist instabil

ECC | WLAN TROUBLESHOOTING | POSITIONIERUNG DES WLAN-ROUTERS



Ungünstige Positionierung des Routers

Der Standort ist nicht zentral für das drahtlose Netzwerk. Zu viele Wände, Böden, Möbel und elektronische Geräte (die Störungen verursachen können) können dazu führen, dass das Signal verloren geht oder geschwächt wird.

Optimale Positionierung des Routers

Der Standort ist entscheidend für das drahtlose Netzwerk. Minimieren Sie Wände, Böden und schwere Möbel, entfernen Sie elektronische Geräte (die Störungen verursachen können), und erhalten Sie ein maximales Signal.

Range extender

Wenn es nicht möglich ist, den WLAN-Router näher an das Produkt zu bringen, kann ein Range Extender verwendet werden, um die Stärke des WLAN-Signals zu verbessern.

ESS – EFFE SOUND SYSTEM

Das Smartphone ist in der Nähe der Sauna / des Hamams / des Home SPAs mit einem Abstand von maximal 5 m zu positionieren.

Version mit Pin 1973 SMARTPHONE- / TABLET-VERBINDUNG

- 1) Am Smartphone / Tablet den Bluetooth-Modus aktivieren
- 2) Eine Suche nach Bluetooth-Geräten durchführen
- 3) Das Smartphone / Tablet mit dem Peripheriegerät WKBT0204AR-V3A (entspricht ESS - Effegibi Sound System) verbinden
- 4) Bei der ersten Verbindung wird nach dem PIN gefragt. 1973 eingeben und bestätigen. Die Verbindung ist nun abgeschlossen und es ist möglich, in der Sauna / im Hamam Musik zu hören.
- 5) Über das Smartphone / Tablet die Musikwiedergabe aktivieren und die Lautstärke einstellen.

Per informazioni più dettagliate, consultare il manuale di uso e Installazione scansionando o cliccando il QR CODE

Versione con connessione automatica

- 1) Attivare sullo Smartphone / Tablet la modalità Bluetooth
- 2) Effettuare una ricerca delle periferiche Bluetooth
- 3) Collegare lo Smartphone / Tablet alla periferica Effe-XXXXX o Effe-XXXXX (per i modelli più datati potrebbe essere presente la versione WKBT0204AR-V3A) che identifica l'ESS.
- 4) La connessione avverrà automaticamente senza che venga richiesto un PIN.
- 5) Attivare dallo Smartphone / Tablet la riproduzione ed il volume della musica.

Versione con PIN Univoco

COLLEGAMENTO DELLO SMARTPHONE / TABLET

- 1) Attivare sullo Smartphone / Tablet la modalità Bluetooth
- 2) Effettuare una ricerca delle periferiche Bluetooth
- 3) Collegare lo Smartphone / Tablet alla periferica EFFEXXX... la quale identifica l'ESS • Effe Sound System
- 4) Al primo collegamento verrà richiesto il PIN. Digitare il PIN che si trova sul prodotto. La connessione è terminata ed è possibile ascoltare la musica all'interno della Sauna / Hammam.
- 5) Attivare dallo Smartphone / Tablet la riproduzione ed il volume della musica.

Per informazioni più dettagliate e sapere dove si trova il Pin Univoco consultare il manuale d'Uso e Installazione scansionando o cliccando il QR CODE



Scan / click me

MANUALI MENÙ TECNICI

HAMMAM

- **NUVOLA/NUVOLA SMART POWER/NUVOLA SMART**
SCANSIONA IL QR CODE O FAI CLICK PER IL DOWNLOAD



- **AQUASTEAM/EASYSTEAM**
SCANSIONA IL QR CODE O FAI CLICK PER IL DOWNLOAD



- **TOUCH & STEAM**
SCANSIONA IL QR CODE O FAI CLICK PER IL DOWNLOAD



- **INSIDE**
SCANSIONA IL QR CODE O FAI CLICK PER IL DOWNLOAD



SAUNA

- **PANNELLO ORIZZONTALE**



- **PANNELLO VERTICALE**



NON È STATA TROVATA UNA SOLUZIONE: COME PROCEDERE?

A) Prodotto ancora in garanzia

Il Prodotto è considerato in garanzia entro i 24 mesi dalla data di acquisto.

Si prega di aprire un ticket di assistenza sul sito www.effe.it

B) Prodotto non più in garanzia e Ordinare pezzi di ricambio

Il prodotto non è più considerato in garanzia oltre i 24 mesi dalla data di acquisto.

Contattare i Centri Assistenza di zona o rivolgersi a Effe nel caso non ce ne fossero.

L'elenco dei centri assistenza di zona è consultabile sul sito www.effe.it

N.B.: Tutti i materiali informativi messi a disposizione con questo manuale troubleshooting potranno essere soggetti a modifiche ed aggiornamenti a discrezione di Effe. Ogni riproduzione totale e parziale dei contenuti del presente manuale, sia di testo che di immagine, è vietata e sarà perseguita a termini di legge.



Via Gallo 769
47522 Cesena (FC)
Italy

tel +39 0547 372881

www.effe.it
info@effegibi.it